

Xesar

Inbetriebnahme Xesar-Software

Impressum

Produktcode: I.X.R3-2.AN.INB.SDE.LN | 24R1

Version: Xesar 3.2 | 3.2.x

Ausgabe: 06/2024 DE

Originalbetriebsanleitung

Herausgeber

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Für den Inhalt verantwortlich

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Mit dem Erscheinen eines neuen Handbuchs verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit.

Die aktuelle Ausgabe erhalten Sie im Downloadbereich von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/service/downloads/>

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Dieses Handbuch orientiert sich am Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Der Inhalt des Handbuchs wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen vorgenommen.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	5
1.1	Allgemeine rechtliche Hinweise	5
1.2	EVVA-Support.....	6
1.3	Zeichenerklärung	7
1.4	Zeichenerklärung Xesar-Software	8
1.4.1	Allgemein.....	8
1.4.2	Zustände Zutrittsmedien	11
2	INBETRIEBNAHME XESAR-SOFTWARE	12
2.1	Allgemeines zur Inbetriebnahme	12
2.2	Einstellungen.....	13
2.2.1	Sicherheitseinstellungen	13
2.2.2	Gültigkeits- und Berechtigungsdauer der Zutrittsmedien.....	14
2.2.3	Systemeinstellungen	16
2.3	Benutzergruppen	18
2.4	Benutzer.....	23
2.5	Kalender.....	25
2.6	Zeitprofile	27
2.6.1	Office-Mode Zeitprofil hinzufügen	30
2.6.2	Zeitprofil hinzufügen.....	32
2.7	Einbauorte	33
2.7.1	Einbauort hinzufügen.....	34
2.7.2	Einbauort beschreiben	34
2.8	Bereiche	36
2.9	Berechtigungsprofile.....	38

2.10	Personen	40
2.10.1	Person hinzufügen.....	42
2.11	Zutrittsmedien.....	43
2.11.1	Neues Zutrittsmedium	43
2.11.2	Smartphone als Zutrittsmedium hinzufügen.....	46
2.11.3	Vorhandenes Zutrittsmedium.....	53
2.12	Zutrittskomponenten hinzufügen.....	57
3	XMS – XESAR MOBILE SERVICE.....	58
4	XESAR-APP FÜR SMARTPHONES.....	59
4.1	Xesar-App Installation	59
4.2	Xesar-App Bedienung	64
4.3	Xesar-App Einstellungen	65
4.4	Anzeige der berechtigten Bluetooth-Komponenten.....	66
4.5	Manuelle Daueröffnung (manueller Office Mode) aktivieren und deaktivieren.....	69
4.6	Favoriten-Anzeigefunktion	72

1 Einleitung

Dieses Dokument ist ein Auszug des Systemhandbuchs Xesar 3.2.

Die im Xesar-Systemhandbuch beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen betrieben werden, die für die jeweiligen Aufgabenstellungen qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seines Know-hows befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

1.1 Allgemeine rechtliche Hinweise

EVVA schließt den Vertrag zur Nutzung von Xesar auf Basis der EVVA-AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) sowie EVVA-ALB (Allgemeine Lizenzbedingungen) für die Software zum Produkt ab.

Die EVVA-AGB und EVVA-ALB können Sie abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/impressum>



Beachten Sie, dass der Einsatz von Xesar gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Genehmigungs-, Melde- und Registrierungspflichten (zum Beispiel, wenn ein Informationsverbundsystem entsteht) sowie, bei Einsatz in Unternehmen, Mitbestimmungsrechte der Belegschaft auslösen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produktes liegt beim Betreiber.



Die vorstehenden Informationen sind gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte zu beachten und müssen an die Betreiber und Nutzer weitergegeben werden. Die Nichtbeachtung entbindet EVVA von der Haftpflicht.

Die nicht verwendungsgemäße Benutzung sowie von EVVA nicht zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen und nicht fachgerechter Service können zu Funktionsstörungen führen und sind daher zu unterlassen. Änderungen, die nicht von EVVA ausdrücklich zugelassen sind, führen zum Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.



Halten Sie die Systemkomponenten von Kleinkindern und Haustieren fern. Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.



Für **Architekten und beratende Institutionen** stellt EVVA alle erforderlichen Produktinformationen zur Verfügung, damit sie ihren Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachkommen können.

Fachhändler und Verarbeiter müssen alle Hinweise in den EVVA-Dokumentationen beachten und diese bei Bedarf an ihre Kunden übermitteln.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Produktkatalog von EVVA:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

1.2 EVVA-Support

Mit Xesar steht Ihnen ein ausgereiftes und geprüftes Schließsystem zur Verfügung. Wenn Sie zusätzlich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren EVVA-Partner.

Die Liste zertifizierter EVVA-Partner können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/haendlersuche/>

Aktivieren Sie die Filter-Option „Elektronik-Partner“, um gezielt nach EVVA-Partnern, die elektronische EVVA-Schließsysteme vertreiben und über ein qualifiziertes Fachwissen verfügen, zu suchen.



<https://www.evva.com/de/xesar/support/>








Allgemeine Informationen zu Xesar können Sie hier abrufen:



<https://www.evva.com/at-de/xesar>

1.3 Zeichenerklärung













Folgende Zeichen werden im Systemhandbuch zur besseren Darstellung verwendet:
















Symbol	Bedeutung
	Achtung, Gefahr eines Sachschadens, wenn die entsprechenden Vor- sichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden
	Hinweise und zusätzliche Informationen
	Tipps und Empfehlungen
	Vermeiden bzw. Fehlermeldungen
	Optionen
	Links
	Schritt bei Handlungsanweisungen












1.4 Zeichenerklärung Xesar-Software

Folgende Zeichen werden in der Xesar-Software, im Installation-Manager und im Periphery-Manager verwendet:

1.4.1 Allgemein

#	Zustand	Symbol	Erklärung
1	Bestätigen / Speichern		Bestätigen oder Speichern von Eingaben
2	Hinzufügen		Hinzufügen von z. B. einer neuen Person oder Einbauort
3	Eingabe verwerfen		Verwerfen einer Eingabe
4	Entfernen		Entfernen von z. B. einer Anlage, Zeitprofil oder Einbauort
5	Bearbeiten		Bearbeiten der Anlage (Installation-Manager)
6	Anwendung starten		Starten der Anlage (Installation-Manager) oder Starten der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
7	Anwendung stoppen		Stoppen der Anlage (Installation-Manager) oder Stoppen der Verbindung zwischen Codierstation und Xesar-Software (Periphery-Manager)
8	Download		Download von z. B. Supportinformationen
9	Weiter		Weiter zur nächsten Eingabe
10	Laden / Übertragen		Laden der Admin-Karte
11	Filtern		Anzeige möglicher Filter-Einstellungen der Funktion
12	Aktualisieren / Verbinden		Am Dashboard wird im Backend eine Aufgabe durchgeführt


#	Zustand	Symbol	Erklärung
13	Nicht aktualisiert / Warten auf Aktualisierung / Update downloaden		Ein Update ist verfügbar und kann heruntergeladen werden
14	Suchen		Suchen nach einem speziellen Ereignisbeitrag
15	Ausklappen		Das Sichtfeld erweitern
16	Einklappen		Das Sichtfeld reduzieren
17	Gehe zu		Das Browserfenster für die Xesar-Software öffnen
18	Systemprotokoll		Alle Aktionen anzeigen, die in der Xesar-Software von Benutzern und vom System durchgeführt worden sind
19	Gefiltert nach Bereichen		Zeigt alle Bereiche an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
20	Gefiltert nach Einbauorten		Zeigt alle Einbauorte an, zu welchen eine Person eine Zutrittsberechtigung hat
21	Gefiltert nach Zutrittsmedien		Zeigt alle Zutrittsmedien an, die einer Person zugewiesen sind
22	Gefiltert nach Personen		Filtern nach Personen
23	Mein Profil		Mein Benutzerprofil bearbeiten: Beschreibung hinzufügen und persönliches Passwort ändern
24	Angezeigte Sprache		Spracheinstellung ändern
25	Anzeige Stück KeyCredits		Anzeige der abzubuchenden KeyCredits (z. B. durch Berechtigungsänderungen oder Ausgabe von neuen Zutrittsmedien)
26	Anzeige KeyCredit Lifetime		Wird angezeigt, wenn KeyCredit Lifetime eingelöst wurde
27	Ereignisprotokoll		Anzeige Ereignisse, z. B. unter einer Person (es werden alle Zutrittsereignisse der Person gefiltert angezeigt)

#	Zustand	Symbol	Erklärung
28	Hilfetexte		Anzeige von Hilfetexten
29	Listenexport		Die angezeigte Liste als csv-Datei oder als xls-Datei exportieren
30	Listenansichtseinstellung		Darstellung der Liste anpassen (Spaltenauswahl, Zeilenanzahl pro Seite, Einstellungen speichern und Rücksetzen)
31	Backup-Button		Im Installation-Manager wird ein Backup der Anlagendaten erstellt
32	Logout		Sitzung beenden
33	Batterie voll		Batterie ist voll
34	Batteriewarnung		Batterie ist leer; tauschen Sie ehestens die Batterien aus
35	Komponente mit Kabel-Schnittstelle		Zutrittskomponenten, die nur mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können
36	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist aktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Zutrittskomponente ist aktiviert
37	Komponente mit drahtloser BLE-Schnittstelle; BLE ist deaktiviert		Zutrittskomponenten, die mit drahtloser BLE- und mit Kabelverbindung zum Tablet synchronisiert werden können; BLE-Funktion der Komponente ist deaktiviert
38	Warnung		z.B. es sind noch unsichere Einbauorte vorhanden

1.4.2 Zustände Zutrittsmedien

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
1	Unsicher gesperrtes Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind noch unsichere Einbauorte vorhanden. Bringen Sie die Blacklist mit dem Tablet oder einem aktualisierten Zutrittsmedium zu den unsicheren Einbauorten.
2	Sicher gesperrtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium ist gesperrt. Es sind keine unsicheren Einbauorte vorhanden. Die Anlage ist sicher.
3	Unberechtigtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium verfügt über keine Berechtigung. Grund z. B. der Berechtigungszeitraum wurde überschritten.
4	Aktuell gültig		Das Zutrittsmedium ist gültig und kann laut Berechtigungsprofil verwendet werden.
5	Aktuell ungültig		Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig.
6	Aktuell gültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem ungültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell gültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation ungültig.
7	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium wird bei Aktualisierung zu einem gültigen Zutrittsmedium	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig. Es wird aber nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation gültig.
8	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium mit einem Gültigkeitsintervall auf dem Zutrittsmedium, das in der Zukunft liegt	 	Das Zutrittsmedium ist aktuell ungültig. Es bleibt auch nach einer Aktualisierung am Online-Wandleser oder an der Codierstation ungültig.
9	Deaktiviertes (gesperrtes) Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium wurde deaktiviert; es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr; der Kalender spielt keine Rolle mehr.

2 Inbetriebnahme Xesar-Software

1. Schritt	 Einstellungen  Benutzergruppen 5  Benutzer 5
2. Schritt	 Kalender 1  Zeitprofile 4  Einbauorte 19  Bereiche 5
3. Schritt	 Berechtigungsprofile 5
4. Schritt	 Personen 18  Zutrittsmedien 4

2.1 Allgemeines zur Inbetriebnahme

Neue Einstellungen und Änderungen müssen vor dem Verlassen der jeweiligen Seite gespeichert werden. Geschieht das nicht, bleiben die ursprünglichen Einstellungen erhalten.

Klicken Sie auf das Symbol **csv** oder **xlsx**. Alle Listen können als .csv- oder .xlsx-Datei exportiert und gedruckt werden. Als Dateiersprung muss dabei 65001: Unicode (UTF- 8) verwendet werden.

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Klicken Sie auf das Symbol **?**, wird der entsprechende Hilfetext eingeblendet.

Mit einem Doppelklick auf die Spaltentrennlinie wird die Spaltenbreite an der Spaltenüberschrift angepasst.




Das Ergebnis der aufbereiteten Liste ist abhängig von der Anzahl der Spalten und der Bildschirmdarstellung.

2.2 Einstellungen



2.2.1 Sicherheitseinstellungen



Xesar 3.2dev

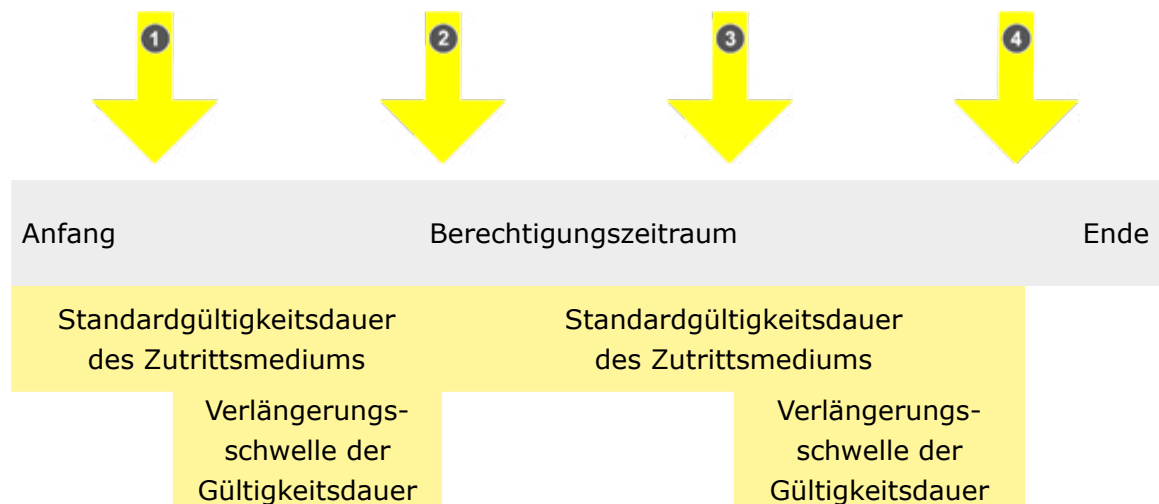
Xesar > Einstellungen

^ Sicherheitseinstellungen

<p>Standardgültigkeitsdauer eines passiven Zutrittsmediums:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; text-align: center;">Tage 14</div> + </div>	<p>Die empfohlene Gültigkeitsdauer eines passiven Zutrittsmediums (Karte, Schlüsselanhänger etc.) beträgt 14 Tage (Maximalwert: 7300 Tage = 20 Jahre).</p>
<p>Standardgültigkeitsdauer eines Smartphones:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; text-align: center;">Tage 14</div> + </div>	<p>Die empfohlene Gültigkeitsdauer eines Smartphones beträgt 14 Tage (Maximalwert: 1095 Tage = 3 Jahre).</p>
<p>Verlängerung der Gültigkeit eines Zutrittsmediums:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; text-align: center;">90%</div> + </div> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Passive Zutrittsmedien: nach 12 Tagen und 14 Stunden Smartphones: nach 12 Tagen und 14 Stunden </p>	<p>Es wird empfohlen, die Gültigkeit eines Zutrittsmediums (passives Zutrittsmedium oder Smartphone) nach dem Ablauf von 90 % seiner Gültigkeitsdauer zu verlängern.</p>
<p>Standardberechtigungsdauer für Ersatzmedien:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; text-align: center;">Stunden 72</div> + </div>	<p>Die empfohlene Berechtigungsdauer für Ersatzmedien beträgt 72 Stunden (Maximalwert: 26280 Stunden = 3 Jahre).</p>
<p>Automatische Benutzerabmeldung:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> - <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; text-align: center;">Stunden 8</div> + </div>	<p>Ein inaktiver Benutzer wird nach der eingestellten Zeit automatisch abgemeldet und muss sich neu anmelden (Maximalwert: 168 Stunden = 7 Tage).</p>


DE 

2.2.2 Gültigkeits- und Berechtigungsdauer der Zutrittsmedien



- ❶ Frühestmögliches Update
- ❷ Spätestmögliches Update
- ❸ Frühestmögliches Update
- ❹ Spätestmögliches Update

Standardgültigkeitsdauer des Zutrittsmediums:

Die Standardgültigkeitsdauer ist die voreingestellte Zeitdauer, in der das Zutrittsmedium nach Aktualisierung an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandler gültig ist.

Die Standardgültigkeitsdauer kann bei Ausgabe von Zutrittsmedien individuell eingestellt werden.

Wenn die Standardgültigkeitsdauer abgelaufen ist, wird das Zutrittsmedium ungültig und muss gegebenenfalls an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandler aktualisiert werden.

Je kürzer die Standardgültigkeitsdauer ist, desto sicherer ist die Anlage, da das Zutrittsmedium früher ungültig wird.

Standardgültigkeitsdauer eines Smartphones:

Die Standardgültigkeitsdauer ist die voreingestellte Zeitdauer, in der das Smartphone als Zutrittsmedium nach Aktualisierung über das Xesar Mobile Service (XMS) gültig ist.

Die Standardgültigkeitsdauer kann in der Xesar-Software individuell eingestellt werden.

Wenn die Standardgültigkeitsdauer abgelaufen ist, wird das Zutrittsmedium ungültig und muss über XMS aktualisiert werden. Das geschieht automatisch, sobald eine Verbindung zur Xesar-Anlage vorhanden ist.

Je kürzer die Standardgültigkeitsdauer ist, desto sicherer ist die Anlage, da das Zutrittsmedium früher ungültig wird.



Die empfohlene Gültigkeitsdauer beträgt 14 Tage.



Die maximal einstellbare Gültigkeitsdauer beträgt für passive Zutrittsmedien 7300 Tage (ca. 20 Jahre) und bei Smartphones 1095 Tage (ca. 3 Jahre).

Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer eines Zutrittsmediums:

Die Verlängerungsschwelle der Gültigkeitsdauer definiert den Zeitbereich, in dem die Gültigkeitsdauer des Zutrittsmediums an der Codierstation oder am Xesar-Online-Wandleser bzw. über XMS verlängert wird.



Es wird empfohlen, die Gültigkeit eines Zutrittsmediums (passives Zutrittsmedium oder Smartphone) nach Ablauf von 90 % seiner Gültigkeitsdauer zu verlängern.

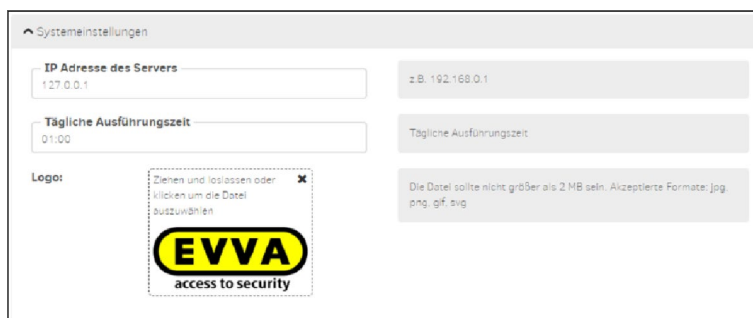
Standardberechtigungsdauer von Ersatzmedien:

Die Standardberechtigungsdauer von Ersatzmedien beträgt laut Systemvoreinstellung 72 Stunden. Die Standardberechtigungsdauer kann bei der Ausgabe von Ersatzmedien individuell eingestellt werden (siehe Kapitel „Zutrittsmedien“).

Automatische Benutzerabmeldung:

Nach der eingestellten Zeit in Stunden wird der Benutzer (z. B. Empfang, Administrator oder Wartungstechniker) aus Sicherheitsgründen automatisch von der Benutzeranmeldung (Benutzer und Login) abgemeldet. Zur Bedienung der Xesar-Software muss sich der entsprechende Benutzer wieder anmelden.

2.2.3 Systemeinstellungen



IP-Adresse des Servers:

Die IP-Adresse wird für die Verbindung der Codierstation mit dem Server benötigt (die IP-Adresse wird in die Konfigurationsdatei geschrieben). Zusätzlich wird die IP-Adresse beim Hinzufügen einer Codierstation zur Anlage benötigt.

Bei der lokalen Installation wird im Eingabefeld automatisch die IP-Adresse der lokalen Installation angezeigt.

Tägliche Ausführungszeit:

Die tägliche Ausführungszeit ist der Zeitpunkt der Systemzeit-Synchronisation. Zusätzlich wird die tägliche Ausführungszeit für folgende Konfigurationseinstellungen des Xesar-Online-Wandlers mit der Xesar-Software (Backend) verwendet.

- Vollständige Blacklist-Übertragung an die Online-Wandlers. Sicher gesperrte Zutrittsmedien werden von der Blacklist entfernt.
- Personenbezogene Ereigniseinträge werden nach Ablauf der definierten Zeit anonymisiert.
- Drei Monate vor der ersten Zeitumstellung im Jahr werden Wartungsaufgaben generiert.
- Erstellung von Wartungsaufgaben zum Aktualisieren der Kalendertage auf den Komponenten.
- Der Backup-Status wird aktualisiert.



Wählen Sie als tägliche Ausführungszeit immer einen Zeitpunkt, zu dem die Anlage läuft und der Xesar-Online-Wandler online ist (z. B. Office-Zeiten)!

Logo:

Das Logo wird am Dashboard vor dem Installationsnamen angezeigt. Wenn Sie ein individuelles Logo hinzufügen möchten, sind folgende Spezifikationen zu beachten:

Maximale Dateigröße: 2 MB

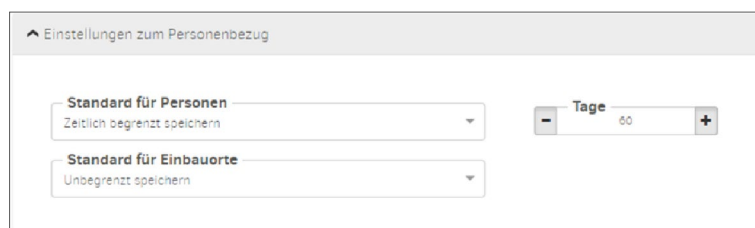
Mögliche Dateitypen: jpg, png, gif, svg

Einstellungen zum Personenbezug:

Die Einstellungen zum Personenbezug geben an, ob und wie lange personenbezogene Ereignisdaten gespeichert werden.



Beachten Sie bei den Einstellungen die datenschutzrechtlichen Anforderungen Ihres Unternehmens.



Es gibt 3 Datenspeichereinstellungen für Personen und Einbauorte:

- Nicht speichern
- Unbegrenzt speichern
- Zeitlich begrenzt speichern (Einstellbereich in Tagen)



Personen- und komponentenspezifische Einstellungen werden bei den Kacheln „Personen“ oder „Einbauorte – Komponente“ festgelegt.



Einstellungen für das Xesar-Tablet:

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist die Benutzung des Xesar-Tablets für anlagenrelevante Wartungsaufgaben mit einem PIN-Code geschützt. Die PIN-Code Abfrage am Tablet kann deaktiviert werden.

Verwaltung der Daten am Xesar-Tablet:

Die Daten sollen auch nach dem Ausschalten des Tablets erhalten bleiben. Das ist sinnvoll, wenn an dem Ort, wo die Komponenten eingebaut sind, keine WLAN-Verbindung des Tablets mit der Anlage möglich wäre.

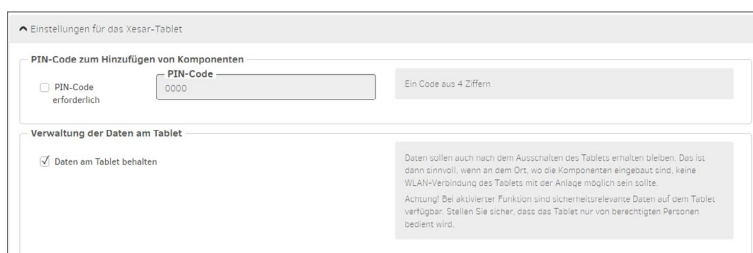


Achtung:

Bei aktivierter Funktion sind sicherheitsrelevante Daten auf dem Tablet verfügbar. Stellen Sie sicher, dass das Tablet nur von berechtigten Personen bedient wird.



Ändern Sie den voreingestellten PIN-Code bei der Erstinbetriebnahme des Xesar-Tablets.



2.3 Benutzergruppen

In den Benutzergruppen werden die Berechtigungen für Benutzer definiert.



Benutzer verwalten die Anlage über die Xesar-Software. Es können beliebig viele Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen (abhängig von der Funktion) angelegt werden. Diese unterschiedlichen Berechtigungen werden in den Benutzergruppen definiert.

Ansicht aller vordefinierten Benutzergruppen:




Die vordefinierten Benutzergruppen können Benutzern zugewiesen werden. Vordefinierte Benutzergruppen können nicht gelöscht werden.

Einem Benutzer können mehrere Benutzergruppen zugewiesen werden.



Beachten Sie: Bei der Vergabe mehrerer Benutzergruppen addieren sich die Berechtigungen für den entsprechenden Benutzer.

Xosor > Benutzergruppen

Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)

Name	Beschreibung	Anzahl aktiver Benutzer	Anzahl deaktivierter Benutzer
Anlagenverwalter		2	0
Wartungstechniker		2	0
Partitionsverwalter		2	0
Empfang		2	0
Systemadministratoren		2	0

Folgende vordefinierte Benutzergruppen stehen zur Auswahl:

Systemadministrator

darf nur die Benutzerpasswörter ändern

Installationsverwalter

hat alle Berechtigungen, ausgenommen Benutzerpasswörter zu ändern

Wartungstechniker

hat eingeschränkte, wartungsrelevante Berechtigungen

Partitionsverwalter

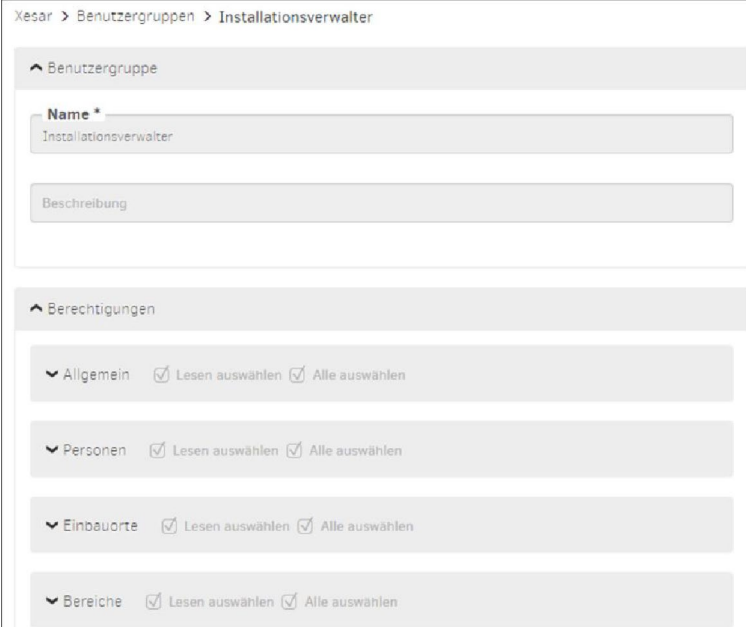
hat eingeschränkte, verwaltungsrelevante Berechtigungen

Empfang

hat eingeschränkte, empfangsrelevante Berechtigungen

Beispiel Benutzergruppe Installationsverwalter

Die Benutzer in der Benutzergruppe haben alle Lese- und Bearbeitungsberechtigungen:



The screenshot shows the configuration page for a user group named 'Installationsverwalter'. The breadcrumb path is 'Xesar > Benutzergruppen > Installationsverwalter'. Under the 'Benutzergruppe' section, the 'Name' field is filled with 'Installationsverwalter' and the 'Beschreibung' field is empty. Under the 'Berechtigungen' section, there are four categories: 'Allgemein', 'Personen', 'Einbauorte', and 'Bereiche'. Each category has two checkboxes: 'Lesen auswählen' and 'Alle auswählen', both of which are checked.



Die Berechtigungen der vordefinierten Benutzergruppen können nicht verändert werden.



Kopieren Sie bei Bedarf eine vordefinierte Benutzergruppe und verändern Sie die Berechtigungen. Speichern Sie diese individuelle Benutzergruppe mit einem sprechenden Namen ab.

^ Berechtigungen

▼ Allgemein Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Personen Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Einbauorte Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Bereiche Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Identmedien Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Kalender Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Zeitprofile Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Berechtigungsprofile Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Ereignisprotokoll Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Systemprotokoll Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Benutzer Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Benutzergruppen Lesen auswählen Alle auswählen

▼ Xesar-Tablet Lesen auswählen Alle auswählen

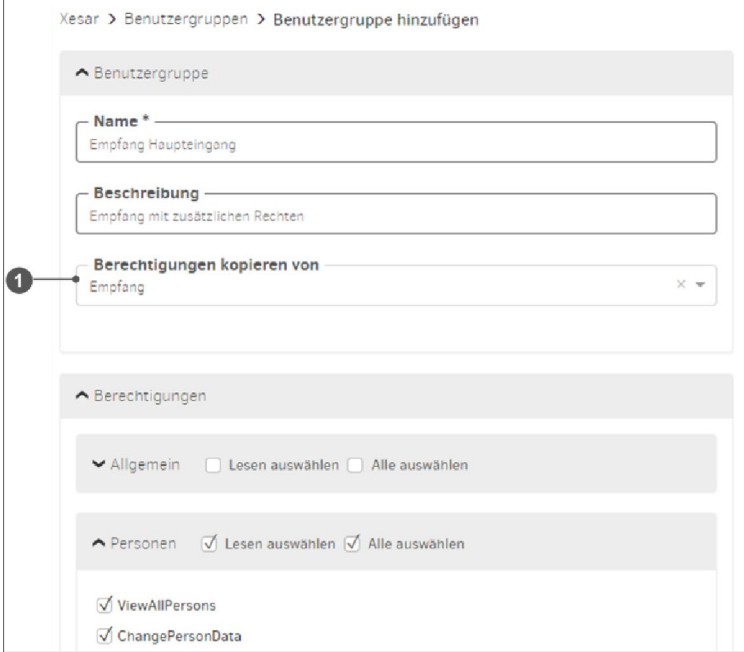
▼ Coolerstationen Lesen auswählen Alle auswählen

Die Berechtigungen sind nach den Kacheln am Dashboard gruppiert.

In jeder Berechtigungsgruppe werden folgende Berechtigungen definiert:

- nur Leseberechtigungen
- alle Berechtigungen ausgewählt werden.

Beispiel Individuelle Benutzergruppe – Empfang Haupteingang mit Basis Benutzergruppe Empfang ❶ und zusätzlichen Lese- und Bearbeitungsrechten für Personeneinstellungen:



Verwenden Sie zur Vergabe von Berechtigungen für Benutzer als Basis die vordefinierten Benutzergruppen.



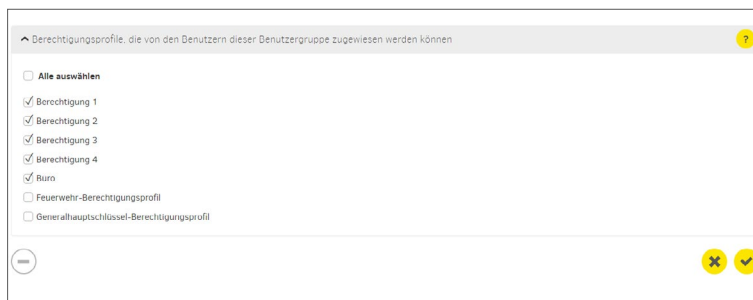
Bei Bedarf können spezielle Berechtigungsgruppen generiert werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall das technische Büro von EVVA.

Zuweisungsmöglichkeit des Berechtigungsprofils einschränken:

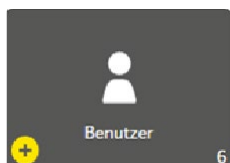
Nur ausgewählte Berechtigungsprofile können von Benutzern der entsprechenden Benutzergruppen zugewiesen werden.

Beispiel:

Benutzer der Benutzergruppe Empfang dürfen z. B. nur die Berechtigungsprofile Mitarbeiter, Praktikant, Reinigung und Schichtarbeiter Zutrittsmedien zuweisen. Die Benutzer der anderen Benutzergruppen dürfen zusätzlich die Berechtigungsprofile Chef und Assistentin, Feuerwehr- sowie Master Key-Berechtigungsprofil einem Zutrittsmedium zuweisen.



2.4 Benutzer



Benutzer verwalten die Anlage über die Xesar-Software. Es können beliebig viele Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen (abhängig von der Funktion) angelegt werden.

Mit dem Symbol „**Hinzufügen**“ kann ein neuer Benutzer hinzugefügt werden. Die Anzahl der angelegten Benutzer wird in der Kachel „Benutzer“ angezeigt.

Benutzer sind auch Personen, die in der Anlage mit Ihnen zugewiesenen Zutrittsmedien Zutrittsberechtigungen haben.

In der Benutzer-Übersichtsliste werden alle angelegten Benutzer angezeigt.

Die bereits in der Erstinstallation vordefinierten Benutzer **su** (Superadministrator) und **admin** (Administrator) können nicht verändert oder gelöscht werden.

- **su**
hat nur die Berechtigung als Systemadministrator Benutzerpasswörter zu ändern



- **admin**
hat alle Berechtigungen



Xesar > Benutzer

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)

▲ Benutzername	▲ Status	Letztes Login	Zuletzt aktiv	Login über
Empfang	Aktiv	18.10.2021 14:08	18.10.2021 17:07	Xesar-Client
Helmut	Aktiv	05.11.2021 06:59	05.11.2021 07:46	Xesar-Client
Wartungstechniker	Aktiv	08.07.2021 13:28	08.07.2021 17:32	Xesar-Client
admin	Aktiv	01.10.2021 17:10	29.10.2021 09:18	Xesar-Client
su	Aktiv			

Neuer Benutzer:

Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen möchten, stehen folgende Eingabefelder zur Auswahl:

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Benutzername

des neuen Benutzers, z. B. Verwalter 1

Beschreibung

mit ergänzenden Informationen zum neuen Benutzers

Passwort

für die Anmeldung (Login).

Mindestens 6 Zeichen; zusätzlich wird eine Bewertung des Sicherheitsgrades des Passwortes angezeigt.

Passwort wiederholen

Das gewählte Passwort nochmals eingeben.

Benutzergruppen

Auswahl der definierten Benutzergruppen für den Benutzer. Es muss mindestens eine Benutzergruppe ausgewählt werden.

Person

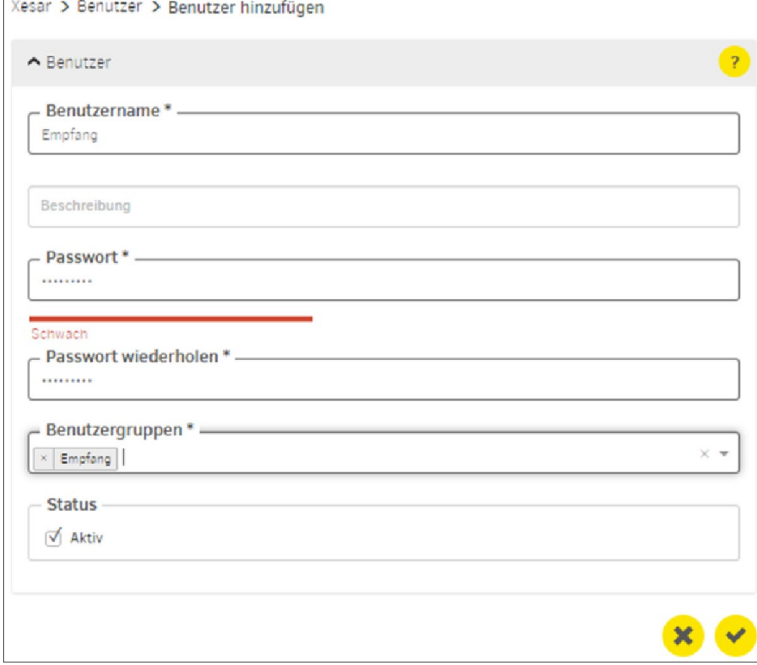
(Dieses Feld wird erst nach dem ersten Speichern angezeigt)

Die Funktion des Benutzers kann einer Person zugewiesen werden, z. B. Wartungstechniker1 > Hans Huber.

Der Personenbezug hat reinen Informationswert und keine funktionellen Auswirkungen.


Status

Benutzer können vom admin auf aktiv oder inaktiv gesetzt werden. Inaktive Benutzer können sich nicht anmelden.

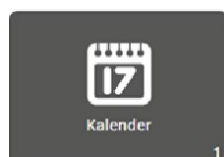


Konfiguration herunterladen

Das jeweilige Benutzerzertifikat (Konfiguration) wird heruntergeladen. Das Benutzerzertifikat wird für eine gesicherte Drittsystemschnittstellen-Aktionen (z. B. Personen-Datenimport über die Drittsystemschnittstelle) benötigt.



2.5 Kalender



Mit der Kalenderfunktion verwalten Sie Sondertage, wie z. B. Feiertage oder Betriebsurlaube für ein Kalenderjahr. An diesen Sondertagen sind Ausnahmen von den Zeitprofilen möglich. Die Anzahl der Kalender wird in der Kachel „Kalender“ angezeigt.

Es können maximal 5 Kalender mit in Summe 50 unterschiedlichen Sondertagen definiert werden.



Ein Sondertag (z.B. Weihnachten) darf nur in einem Kalender vorkommen.

Xesar > Kalender

Zeige Einträge 1 - 1 von 1 (1 gesamt)

▲ Name

Feiertage bis 2035

Xesar > Kalender > Feiertage bis 2035

▲ Kalender

Name*
Feiertage bis 2035

Aktuelles Jahr « 2021 » Alle Feiertage löschen

	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
Jan.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Feb.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28																					
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																		
Apr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																		
Mai		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Juli		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Aug.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Sep.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Okt.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	
Nov.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																			
Dez.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																	

Kalender importieren

Sie können bestehende Kalender mit dem Dateiformat .ics oder .csv importieren und weiterverarbeiten.

▲ Kalender importieren

Ziehen und loslassen oder klicken um die Datei auszuwählen

Bitte beachten Sie: Beim Import wird dieser Kalender ersetzt. Es können CSV und iCalendar (.ics) Dateien verwendet werden.



Es können keine Kalender importiert werden, in denen der aktuelle Tag als Sondertag gekennzeichnet ist.

2.6 Zeitprofile



In Zeitprofilen werden sowohl Office-Mode-Zeitprofile (automatische Daueröffnung für Xesar-Zutrittskomponenten) als auch Zeitprofile für Berechtigungsprofile von Personen bzw. Zutrittsmedien definiert.

Zusätzlich werden Schließzeitpunkte zur automatischen Beendigung eines manuellen Office-Mode (manuelle Daueröffnung) festgelegt.

Wird einer Xesar-Zutrittskomponente kein Office-Mode-Zeitprofil zugewiesen, haben nur berechtigte Zutrittsmedien Zutritt.

Wird bei der Erstellung eines Zutrittsmediums kein Zeitprofil verwendet, gilt für dieses Zutrittsmedium keine Zutrittszeiteinschränkung – das Zutrittsmedium hat also Dauerzutritt.

Office-Mode:

Unter Office-Mode wird in Xesar die automatische und zeitgesteuerte Dauerfreigabe von Xesar-Zutrittskomponenten verstanden. Die Xesar-Komponenten mit Office-Mode ermöglichen im definierten Zeitfenster den Zutritt auch ohne Zutrittsmedium.

Beispiel:

Ein Geschäftslokal hat Öffnungszeiten von 08:00 bis 16:00 Uhr. Das Office-Mode-Zeitprofil ist von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Der Zutritt durch die Eingangstür zum Geschäftslokal mit diesem Zeitprofil kann zwischen 8:00 und 16:00 Uhr für alle Personen ohne Zutrittsmedium erfolgen. Die Xesar-Zutrittskomponente schaltet automatisch um 08:00 Uhr auf **Öffnen** und um 16:00 Uhr auf **Schließen**.



Der Office-Mode kann jederzeit manuell mit einem berechtigten Zutrittsmedium beendet werden.

Shop-Mode:

Der Shop-Mode ist eine Erweiterung zum Office-Mode. Dabei wird der Office-Mode nicht automatisch zum definierten Zeitpunkt gestartet, sondern erst nach einmaliger Identifizierung mit einem berechtigten Zutrittsmedium.

Beispiel:

Für ein Geschäft wurde ein Office-Mode mit dem Zeitfenster von 08:00 bis 16:00 Uhr festgelegt.

Zusätzlich ist an der Xesar-Zutrittskomponente der Eingangstür der Shop-Mode aktiviert.

Wenn sich nun ein Mitarbeiter mit berechtigtem Zutrittsmedium verspätet und nicht vor oder um 08:00 Uhr im Geschäft ist, bleibt die Eingangstür trotz Office-Mode geschlossen. Erst wenn der Mitarbeiter (auch nach 08:00 Uhr) ins Geschäft kommt und mit dem berechtigten Zutrittsmedium öffnet, wird der Office-Mode gestartet.

Mit dieser Einschränkung wird verhindert, dass der Office-Mode automatisch öffnet, auch wenn kein Mitarbeiter im Geschäft ist.

Manual Office-Mode:

Unter Manual Office-Mode wird in Xesar die manuelle Aktivierung einer Dauerfreigabe von Xesar-Zutrittskomponenten verstanden. Für die Funktion muss sowohl die entsprechende Xesar-Zutrittskomponente als auch das entsprechende Zutrittsmedium über das Berechtigungsprofil berechtigt sein. Den Manual Office-Mode stellen Sie im jeweiligen Menüpunkt unter **Einbauorte** und **Berechtigungsprofile** ein.

Der Manual Office-Mode wird durch zweimaliges Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Xesar-Zutrittskomponente aktiviert. Sie erhalten eine entsprechende optische und akustische Bestätigung (siehe Systemhandbuch, Kapitel „Ereignissignalisierung“).

Der Manual Office-Mode wird automatisch zum definierten Schließzeitpunkt beendet oder manuell, durch erneutes, zweimaliges Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Xesar-Zutrittskomponente. Sie erhalten eine entsprechende optische und akustische Bestätigung (siehe Systemhandbuch, Kapitel „Ereignissignalisierung“).

Manual Office-Mode und Shop-Mode aktivieren:

» Öffnen Sie **Xesar > Einbauorte > Haupteingang**

Manual Office Mode

Manual Office Mode erlauben

Shop Mode

Shop Mode aktivieren

» Öffnen Sie **Xesar > Berechtigungsprofile > Benutzer**

Xesar > Berechtigungsprofile > Chef

^ Allgemeine Daten

Name

Chef

Beschreibung

Manual Office Mode

Manual Office Mode erlauben

Ansicht Zeitprofile:

Xesar > Zeitprofile

Office-Mode-Zeitprofil hinzufügen Zeitprofil hinzufügen csv xls

Kein aktiver Filter ⌵

Zeige Einträge 1 - 7 von 7 (7 gesamt) ⚙️ ?

▲ Name	▲ Art	▲ Beschreibung
Mitarbeiter	Berechtigungsbeschränkung	Mitarbeiter der Fa. EVVA
Office Mode Fa. EVVA Eingänge	Office-Mode	Daueröffnung für Normalarbeitszeit Mitarbeiter
Office Zeiten Verkaufslokal	Office-Mode	Öffnungszeiten EVVA Verkaufslokal
Reinigung	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Reinigungsfirma
Schlicht 1	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 1
Schlicht 2	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 2
Schlicht 3	Berechtigungsbeschränkung	Zutritt für Schlichtarbeiter 1



Die Eingabe der Zeiten in den Eingabefeldern kann numerisch oder mittels Pfeiltasten erfolgen.

2.6.1 Office-Mode Zeitprofil hinzufügen

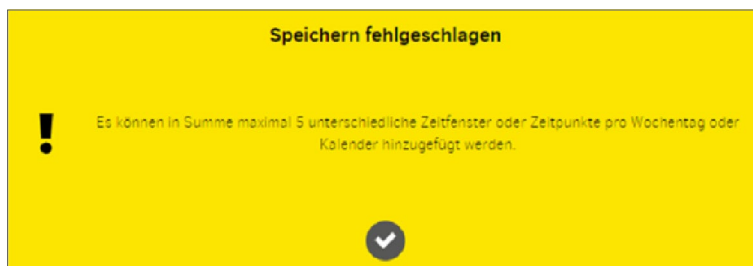
Die Funktion „Daueröffnung“ gilt für Xesar-Zutrittskomponenten.

Zu definierten Zeiten ist der Zutritt ohne Berechtigung möglich. Die Xesar-Zutrittskomponente ist also zum Öffnen der Tür bereit.



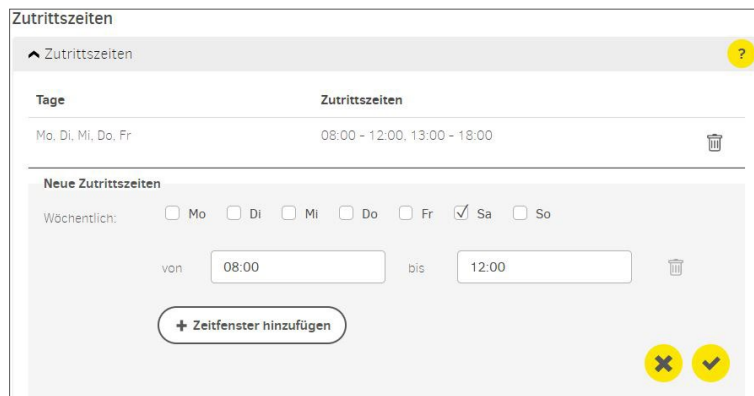
Es können maximal 24 Zeitserien definiert werden.

Es können in Summe maximal 5 unterschiedliche Zeitfenster oder Zeitpunkte pro Wochentag oder Kalender hinzugefügt werden.



Beispiel Office-Zeiten Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.



Zutrittszeiten an Feiertagen definieren Abweichungen von Zeitserien, an denen geänderte Zutrittszeiten oder Zutrittsverbote gelten.

„Keine Zutrittszeiten“ bedeutet, dass an definierten Feiertagen im Kalender kein Zutritt möglich ist. Alle vorhandenen Kalender werden angezeigt.



Automatische Schließzeitpunkte:

Automatische Schließzeitpunkte definieren Zeitpunkte, zu denen der manuelle Office-Mode (manuelle Dauerfreigabe) automatisch endet. Damit wird gewährleistet, dass ein manuell gestarteter Office-Mode zum definierten Zeitpunkt sicher beendet wird.

Der manuelle Office-Mode kann nur an dafür definierten Xesar-Zutrittskomponenten und mit berechtigten Zutrittsmedien durch zweimaliges Anhalten an der Xesar-Zutrittskomponente aktiviert werden.



Es sind maximal 35 Zeitpunktserien möglich.

Beispiel:

Schließzeitpunkt Montag bis Freitag, jeweils 20:00 Uhr

Automatische Schließzeitpunkte	
Automatische Schließzeitpunkte	
Tage	Automatische Schließzeitpunkte
Mo, Di, Mi, Do, Fr	20:00

Automatische Schließzeitpunkte an Feiertagen:

Für Sonder- oder Feiertage kann der Schließzeitpunkt geändert werden.

Automatische Schließzeitpunkte an Feiertagen	
Kalender	Automatische Schließzeitpunkte
Feiertage bis 2035	13:00

2.6.2 Zeitprofil hinzufügen

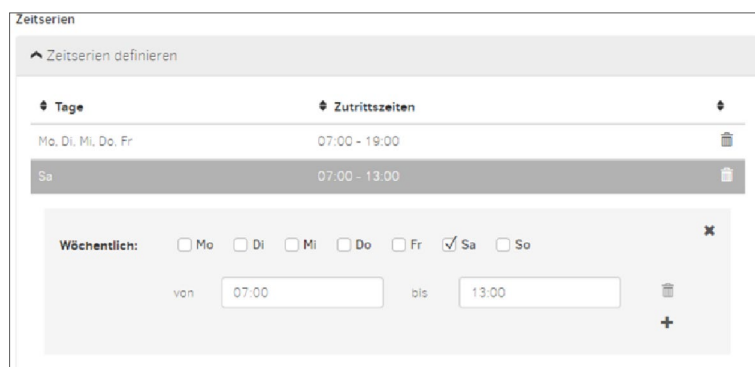
Zeitprofile können für Personen und Zutrittsmedien hinzugefügt werden.



Es können maximal 24 Zeitserien definiert werden.

Berechtigungseinschränkung:

Beispiel Zutrittszeiten für Mitarbeiter:
Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag von 7:00 bis 13:00 Uhr.



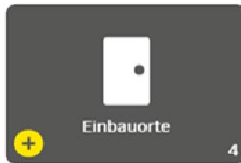
Zeitserienausnahmen:

Zeitserienausnahmen definieren Abweichungen von Zeitserien, wie z. B. Feiertage, an denen geänderte Zutrittszeiten oder Zutrittsverbote gelten.

Keine Zeitserie bedeutet, dass an definierten Feiertagen im Kalender kein Zutritt ist. Alle vorhandenen Kalender werden angezeigt.



2.7 Einbauorte



Alle Einbauorte mit Zutrittskomponenten einer Anlage werden im Bereich Einbauorte angelegt und definiert. Ein Einbauort kann eine Tür oder eine andere Anwendung, z. B. Lift sein.

Liste der Einbauorte:

Online Zustand:

beschreibt ob eine Komponente onlinefähig ist und ob sie mit der Xesar-Software verbunden ist

ID:

Eindeutige Identifikation (Bezeichnung), z. B. Raumnummer laut Gebäudeplan

Name:

Eindeutiger Name bzw. Bezeichnung, z. B. Haupteingang

Beschreibung:

Freie Beschreibung des Einbauortes zur besseren Erklärung z. B. Zentraler Zugang, Fluchtweg zu Sammelplatz

Art:

Frei definierbar, z. B. Glastür, Spind oder Automatiktür

Komponententyp:

verbaute Komponente am Einbauort

Bluetooth-Funktionalität:

beschreibt den Bluetooth-Status der Komponente, z. B. ohne Bluetooth, Bluetooth aktiviert, Bluetooth deaktiviert

Zustand im Lebenszyklus:

beschreibt den aktuellen Zustand der Komponente z. B. zum Hinzufügen vorbereitet

Letzte Zustandsänderung:

Zeitpunkt der letzten Synchronisation der Komponente mit der Xesar-Software

Batteriezustand:

Anzeige des Batteriestatus der Komponente: Voll oder Leer

Wartungsaufgabe:

zeigt offene Wartungsaufgaben des Einbauortes an z. B. Komponente konfigurieren, entfernen, hinzufügen, FW-Update

Name des Xesar-Tablets:

Name des Tablets mit der synchronisierten offenen Wartungsaufgabe des Einbauorts

ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp	Blattsch-Funktionsfähig	Zustand der Komponente	Letzte Zustandsänderung	Batteriestatus	Wartungsaufgabe	Name des Xesar-Tablets
0002	Einbaul.	Einbaul.			Kein	Kein	2024-03-17 17:14:108.0301.02		Keine Wartungsaufgabe	
0002	Einbaul.	Einbaul.			Kein	Kein	2024-03-17 17:13:59.16.14400		Keine Wartungsaufgabe	
00002	Einbaul.	Einbaul. Bli.	00002		Kein	Kein	2024-03-17 17:13:32.02052		Keine Wartungsaufgabe	
0103	Einbaul.				Kein	Kein	2024-03-17 17:13:37.0309		Keine Wartungsaufgabe	
0103	Einbaul.				Kein	Kein	2024-03-17 17:12:18.24.4533		Keine Wartungsaufgabe	
00001	Einbaul.	Einbaul. Dr.	00001		Kein	Kein	2024-03-17 17:12:17.34.04054		Keine Wartungsaufgabe	
00006	Einbaul.	Einbaul. Dr.	00006		Kein	Kein	2024-03-17 17:13:12.11.17318		Komponente hinzufügen	

2.7.1 Einbauort hinzufügen

Wählen Sie die gewünschte Zutrittskomponente aus.

Yesar > Einbauorte > Einbauort hinzufügen

Komponententyp

EVVA-Komponente

- Xesar-Drücker
- Xesar-Drücker
- Xesar-Beschlag
- Xesar-Zylinder
- Xesar-Wandleser
- Xesar-Steuereinheit mit 2 Wandlesern
- Xesar-Online-Wandleser

2.7.2 Einbauort beschreiben

Wenn Sie einen neuen Einbauort anlegen möchten, stehen folgende Eingabefelder zur Auswahl:

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

ID:

Eindeutige Identifikation (Bezeichnung), z. B. Raumnummer laut Gebäudeplan

Name:

Eindeutiger Name bzw. Bezeichnung, z. B. Haupteingang

Beschreibung:

Freie Beschreibung des Einbauortes zur besseren Erklärung z. B. Zentraler Zugang, Fluchtweg zu Sammelplatz Wienerbergstraße

Art Einbauort:

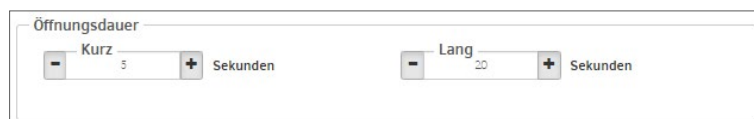
Frei definierbar, z. B. Glastür, Spind oder Automatiktür



Öffnungsdauer:

Die Öffnungsdauer definiert die Zeit, die die Zutrittskomponente nach Berechtigung Zutritt gewährt, bevor sie wieder auskuppelt (sperrt). Die entsprechende Öffnungsdauer ist **Kurz** oder **Lang**. Die Öffnungsdauer wird bei der jeweiligen Person oder dem Zutrittsmedium definiert und bei Berechtigung an der Zutrittskomponente ausgelöst.

Die Zuordnung der Öffnungsdauer zur Person bzw. dem Zutrittsmedium erfolgt bei den Personen- und Zutrittsmedieneinstellungen.



Zeitprofil:

Auswahl des Office-Mode-Zeitprofils

Protokollierung:

Festlegung der Zutrittsereignis-Aufzeichnungsart und der Daten-Aufzeichnungsdauer

Manual Office-Mode:

Manueller Office Mode ist aktiv oder nicht aktiv

Shop-Mode:

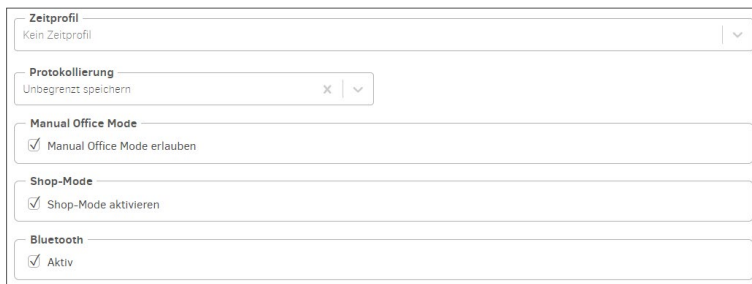
Shop Mode ist aktiv oder nicht aktiv

Bluetooth:

Bei Komponenten mit Bluetooth-Funktionalität kann diese aktiviert oder deaktiviert werden. Änderungen werden über Wartungsaufgaben durchgeführt.



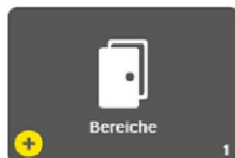
Die Komponente muss dazu nicht aus der Anlage ausgebaut werden.
Der Status der Komponente wird nach dem Hinzufügen in der Software angezeigt.



Der **Office-Mode** ist die zeitgesteuerte Daueröffnung der Zutrittskomponente. Im definierten Zeitraum – z. B. Parteienverkehr oder Geschäftsöffnungszeiten – ist der Zutritt ohne Berechtigung möglich.

Der **Shop-Mode** wird erst mit Anhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an der Zutrittskomponente gestartet.

2.8 Bereiche



Einbauorte können zu Bereichen zusammengeführt werden. Dies ist sinnvoll, wenn mehrere Einbauorte gleiche Eigenschaften, wie z. B. die gleichen Berechtigungen oder organisatorische Zusammengehörigkeit, wie Abteilungen oder Gebäudeabschnitte, haben.



Je Anlage (Partition) können maximal 95 Bereiche frei definiert werden.

Der Bereich Installation wird automatisch bei der Erstellung der Anlage erzeugt. Er beinhaltet alle Einbauorte und kann nicht geändert oder gelöscht werden.

Wenn dieser Bereich für ein Berechtigungsprofil ausgewählt wird, sind alle Einbauorte betroffen.



Der Import einer Xesar 2.2 Anlage mit 96 Bereichen ist nicht möglich. Entfernen Sie daher vor dem Import in der Xesar 2.2-Anlage einen Bereich.

Xesar > Bereiche

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 8 von 8 (8 gesamt)

Name	Beschreibung	Anzahl Einbauorte
1. OG	alle Türen 1. OG	6
2. OG	alle Türen 2. OG	8
Aussehtüren	alle EVVA Außentüren	3
Büros	alle Büros	3
EG	alle Türen EG	7
Fertigung	alle Fertigungstüren	3
Installation		29

Beispiel Anzeige Bereich Büros:
Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Name:

Name des Bereichs

Beschreibung:

Ergänzende Informationen zum Namen

Einbauorte:

Anzeige der ausgewählten Einbauorte

Bereich

Name* Büro

Beschreibung alle Büros

Filter: Zutrittsmedien Personen

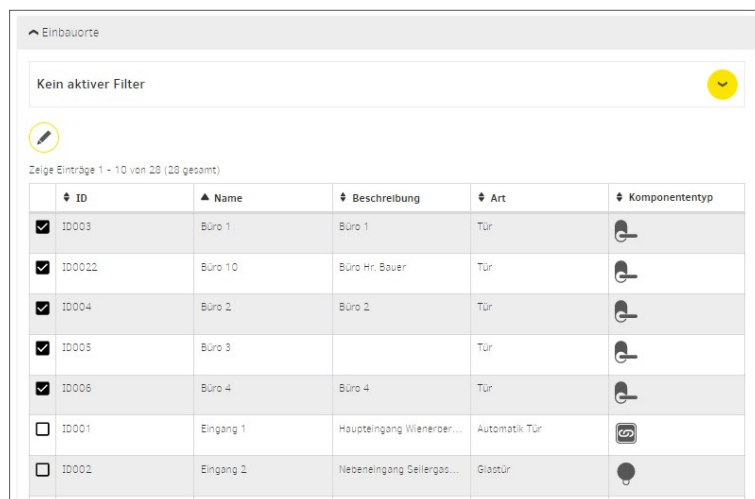
Einbauorte

Zeige Einträge 1 - 5 von 5 (5 gesamt)

ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp
ID0022	Büro 10	Büro Hr. Bauer	Tür	
ID003	Büro 1	Büro 1	Tür	
ID004	Büro 2	Büro 2	Tür	
ID005	Büro 3		Tür	
ID006	Büro 4	Büro 4	Tür	

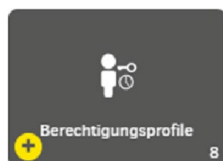
Auswahl von Einbauorten:

Wählen Sie die Einbauorte für den Bereich aus, indem Sie in der ersten Spalte das Feld aktivieren.



ID	Name	Beschreibung	Art	Komponententyp
<input checked="" type="checkbox"/> ID003	Büro 1	Büro 1	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID0022	Büro 10	Büro Hr. Bauer	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID004	Büro 2	Büro 2	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID005	Büro 3		Tür	
<input checked="" type="checkbox"/> ID006	Büro 4	Büro 4	Tür	
<input type="checkbox"/> ID001	Eingang 1	Haupteingang Wienerber...	Automatik Tür	
<input type="checkbox"/> ID002	Eingang 2	Nebeneingang Sellergas...	Glastür	

2.9 Berechtigungsprofile



Berechtigungsprofile beschreiben räumliche und zeitliche Zutrittsbeschränkungen für Zutrittsmedien. Diese Zutrittsmedien können Personen zugewiesen werden. Das heißt, eine Person mit einem Zutrittsmedium hat nur zu den im Berechtigungsprofil definierten Einbauorten und Bereichen sowie nur zu den definierten Zeiten Zutritt. An anderen Orten und außerhalb der definierten Zeiten wird der Zutritt verweigert.

Ein Berechtigungsprofil kann vielen Zutrittsmedien zugewiesen werden (z. B. allen Personen einer Abteilung mit gleichen Berechtigungen).

Jedem Zutrittsmedium kann nur ein Berechtigungsprofil zugewiesen werden. Zusätzlich zu diesem Berechtigungsprofil können jedem Zutrittsmedium noch maximal 3 Individualberechtigungen für Einbauorte bzw. Bereiche mit Zeitprofilen zugewiesen werden. (Das ist z. B. notwendig für den Zutritt zu Spindschränken.)

Sind einem Berechtigungsprofil keine Einbauorte oder Bereiche zugewiesen, steht in der Übersichtsliste in der Spalte **Status Berechtigungen** der Eintrag **Nein**.



Es dürfen einem Berechtigungsprofil max. 32 Einbauorte zugewiesen werden.

Xesar > Berechtigungsprofile

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 6 von 6 (6 gesamt)

Name	Beschreibung	Status Berechtigungen
Empfang	für alle Empfangsmitarbeiter	Ja
Handwerker	für Mitarbeiter Fa. Baufix	Ja
Mitarbeiter	alle Verkaufsmitarbeiter	Ja
Praktikant	für alle Praktikanten	Ja
Reinigung	für alle Mitarbeiter der Fa. Sauber & Rein	Ja
Schichtarbeiter	für alle Schichtarbeiter der Spätschicht	Ja

Berechtigungsprofil:

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Name:

Name des Berechtigungsprofils, z. B. Schichtarbeiter

Beschreibung:

Ergänzende Informationen zum Namen, z. B. nur für Schichtarbeiter der Spätschicht

Manual Office-Mode:

Wenn Manual Office-Mode aktiviert ist, haben alle Personen bzw. Zutrittsmedien die Berechtigung, den manuellen Office-Mode an den berechtigten Zutrittskomponenten zu aktivieren.

Standard-Zeitprofil:

Auswahl aus den Zeitprofilen



Für das Standard-Zeitprofil dürfen nur Zeitprofile mit maximal 12 Zeitfenstern verwendet werden.

Xesar > Berechtigungsprofile > Schichtarbeiter

Allgemeine Daten

Name *
Schichtarbeiter

Beschreibung
für alle EVVA Schichtarbeiter


Manual Office Mode
 Manual Office Mode erlauben


Standard-Zeitprofil
Schicht 1





Das Standard-Zeitprofil gilt auch für die individuellen Berechtigungen eines Zutrittsmediums.

Auswahl der Einbauorte:

Einbauorte

Kein aktiver Filter 

 Ausgewählte Einträge: 3 Einträge 1 - 4 von 4 (4 insgesamt)

<input type="checkbox"/>	▲ ID	↕ Name	↕ Beschreibung	↕ Art	↕ Komponententyp
<input checked="" type="checkbox"/>	B001	Office	Büro	Tür	
<input checked="" type="checkbox"/>	H002	Office 02	Büro	Tür	
<input type="checkbox"/>	W003	Eingang		Automatiktür	
<input checked="" type="checkbox"/>	Z004	Lager	Lager	Stahltür	

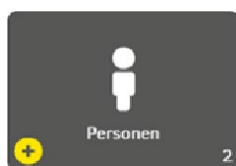
Zutritt zu ausgewählten Einbauorten:

Einbauorte

 Einträge 1 - 3 von 3 (4 insgesamt)

▲ ID	↕ Name	↕ Beschreibung	↕ Art	↕ Komponententyp
B001	Office	Büro	Tür	
H002	Office 02	Büro	Tür	
Z004	Lager	Lager	Stahltür	

2.10 Personen



Im Bereich Personen werden alle relevanten Informationen der in der Anlage berechtigten Personen definiert. Personen einer Anlage können ein oder mehrere Zutrittsmedien mit unterschiedlichen Berechtigungsprofilen zugewiesen werden.

Personen können auch Benutzer mit entsprechenden Rechten (laut entsprechender Benutzergruppe) sein.

Anzeige Personenliste:

Xesar > Personen

+ csv xls

Kein aktiver Filter

Zeige Einträge 1 - 10 von 18 (18 gesamt)

Nachname	Vorname	ID	Anzahl Zutrittsmedien	Standardberechtigungsprofil	Extern	Nicht aktuelle Zutrittsmedien
Bauer	Lukas	NA003	0	Händwerker	Ja	Nein
Berger	Leon	NA011	0	Händwerker	Ja	Nein
Eder	Julian	NA014	0	Reinigung	Ja	Nein
Fischer	Fabian	NA015	0	Händwerker	Ja	Nein
Fuchs	Georgian	NA013	0	Praktikanten	Ja	Nein
Gruber	David	NA001	1	Praktikanten	Ja	Ja
Hablicht	Hugo	HuHa	0	Schichtarbeiter	Nein	Nein
Höfer	Felix	NA010	0	Reinigung	Ja	Nein
Huber	Maximilian	NA002	0	Reinigung	Ja	Nein
Leitner	Simon	NA012	0	Schichtarbeiter	Ja	Nein

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Vorname:

Vorname der Person

Nachname:

Nachname der Person

ID:

Kurzzeichen der Person, z. B. Initialen

Anzahl der ausgegebenen Zutrittsmedien:

Anzahl der zugewiesenen Zutrittsmedien für die Person

Berechtigungsprofil:

Auswahl aus den Berechtigungsprofilen; wird als Berechtigungsprofil auf das Zutrittsmedium geschrieben, das der Person zugewiesen ist.

Extern:

Ja – Der Personendatensatz wird von einem Drittsystem über die Drittsystem-Schnittstelle verwaltet.

Nein – Manuelle Verwaltung des Personendatensatzes in der Xesar-Software

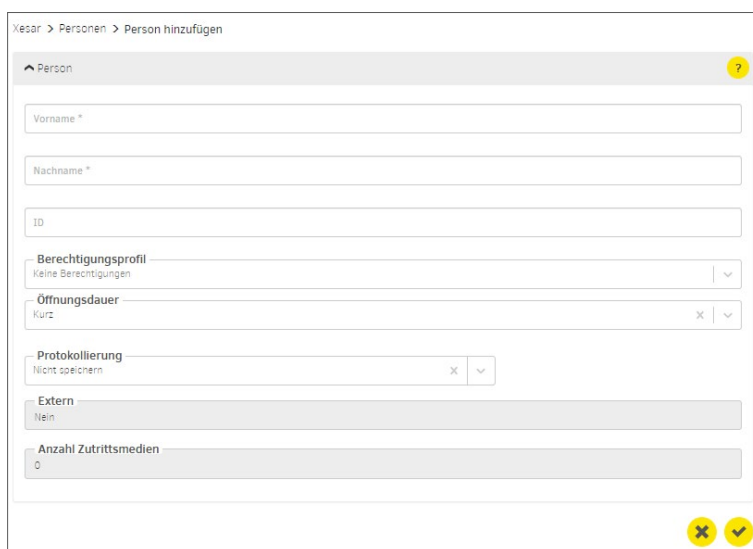
Nicht aktuelle Zutrittsmedien:

Ja – Mindestens ein Zutrittsmedium der Person ist nicht aktuell und muss durch Anhalten am Xesar-Online-Wandleser oder Auflegen auf der Codierstation aktualisiert werden.

(Die Darstellung der Statuskachel **Zutrittsmedien nicht aktuell** am Dashboard ist gelb.)

Nein – Alle Zutrittsmedien der Person sind aktuell; Anhalten am Xesar-Online-Wand-leser oder Auflegen auf der Codierstation ist nicht notwendig.

2.10.1 Person hinzufügen



Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Vorname:

Vorname der Person

Nachname:

Nachname der Person

ID:

Kurzzeichen der Person, z. B. Initialen

Berechtigungsprofil:

Auswahl aus den Berechtigungsprofilen; wird als Standardberechtigungsprofil auf das Zutrittsmedium geschrieben, das der Person zugewiesen ist.

Öffnungsdauer:

Die Öffnungsdauer ist **Kurz** oder **Lang** und wird bei berechtigtem Zutritt an der Zutrittskomponente aktiviert.

Protokollierung:

Ereignis-Aufzeichnungsart – Zutritte können nicht, unbegrenzt oder zeitlich begrenzt aufgezeichnet werden.

Dauer:

Eingabe der Aufzeichnungsdauer in Tagen, wenn zeitlich begrenzte Aufzeichnung definiert wurde.

Extern:

Ja – Der Personendatensatz wird von einem Drittsystem über die Drittsystem-Schnittstelle verwaltet.

Nein – Manuelle Verwaltung des Personendatensatzes in der Xesar-Software

Anzahl der ausgegebenen Zutrittsmedien:

Anzahl der zugewiesenen Zutrittsmedien für die Person

2.11 Zutrittsmedien



Zutrittsmedien dienen zum Öffnen von Türen bei vorhandener Berechtigung sowie zum Transport von anlagenspezifischen Sicherheitsdaten zwischen den Zutrittskomponenten und der Verwaltungssoftware über das virtuelle Netzwerk XVN (Xesar Virtuelles Netzwerk).

Im Xesar-Zutrittssystem können Zutrittsmedien in Form von Karten, Schlüsselanhängern, Schlüsselreiden, Armbändern und Aufklebern als passive RFID-Medien oder als Smartphone mit BLE-Funktionalität verwendet werden.

2.11.1 Neues Zutrittsmedium

Mit Auflegen eines neuen Zutrittsmediums auf die Codierstation erscheint folgendes Eingabefeld:

**ID:**

(Identifikator oder Kennzeichen ist kein Pflichtfeld)

Sie können dem Zutrittsmedium eine Zutrittsmedienbezeichnung (z. B. Hans Huber Garage, Besucher 1 oder Zimmer 23) geben.

Die Vergabe oder Änderung einer ID ist jederzeit in der Zutrittsmedium-Detailansicht in der Xesar-Software möglich.

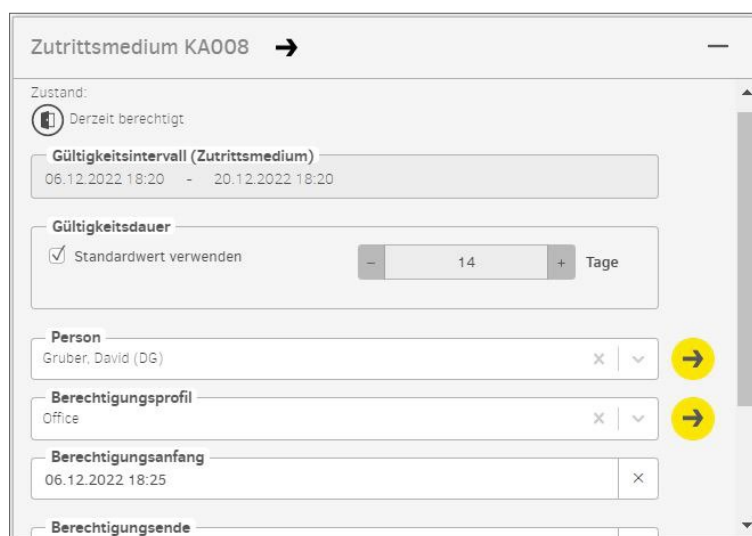


Das Kennzeichen eines Zutrittsmediums wird nicht anonymisiert, wenn die Zutritte (Personenbezug) nicht aufgezeichnet werden sollen. Das heißt, das Kennzeichen sollte keinen Personenbezug, z. B. Hans Huber, enthalten. Diese Kennzeichnung liegt in der Verantwortung des Benutzers, der die IDs für die Zutrittsmedien vergibt.



Damit in der Ereignisliste die ID des Zutrittsmediums angezeigt wird, muss es einer Person zugeordnet werden. Bei Medien mit Feuerwehr- oder Generalhauptschlüssel-Berechtigung muss, wenn es keiner bestimmten Person zugewiesen werden soll, eine Person „Feuerwehr“ oder „Generalhauptschlüssel“ angelegt und entsprechend zugewiesen werden.

Nach Bestätigung erscheint eine weitere Seite mit folgenden Anzeige- und Eingabefeldern:



Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Zustand:

Aktuellen Zustand betreffend Gültigkeit und Aktualität.

Gültigkeitsintervall:

Auswahl des Zeitintervalls, bis das Zutrittsmedium wieder am Xesar-Online-Wandler oder der Codierstation aktualisiert werden muss (Gültigkeit wird verlängert).

Gültigkeitsdauer:

Information des Zeitraums, für den das Zutrittsmedium gültig ist.

- **Standardwert:**

Wird in den allgemeinen Sicherheitseinstellungen definiert.

- **Individuell:**

Eingabe 1 Tag bis max. 7300 Tage (ca. 20 Jahre) und bei Smartphones 1095 Tage (ca. 3 Jahre).

Person:

Das Zutrittsmedium kann einer angelegten Person zugewiesen werden. Einer Person können mehrere Zutrittsmedien zugewiesen werden.

Zutrittsmedium (Ersatzmedium) – Das Feld erscheint nur bei einem neuem Zutrittsmedium:

Zum Erstellen eines Ersatzmediums wird hier das zu ersetzende Zutrittsmedium der oben ausgewählten Person mit seinem Berechtigungsprofil ausgewählt.

Berechtigungsprofil:

Auswahl des gewünschten Berechtigungsprofils.

Berechtigungsanfang:

Zeitpunkt für Berechtigungsanfang des Zutrittsmediums. Der Zeitpunkt kann auch in der Zukunft liegen, z. B. bei Hotelbuchungen.

Berechtigungsende:

Der Zeitpunkt für Berechtigungs- und Gültigkeitsende des Zutrittsmediums (z. B. Praktikumsende).

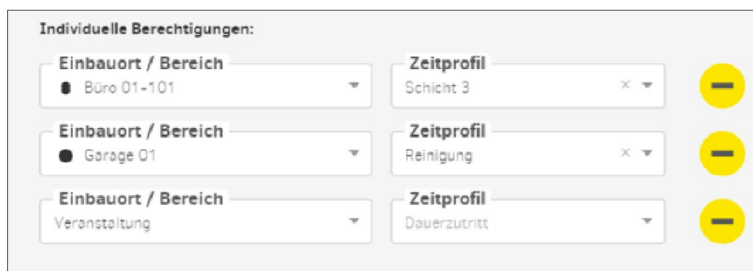
Nach diesem Zeitpunkt kann die Gültigkeit des Zutrittsmediums nicht mehr verlängert werden.

Individuelle Berechtigungen:

Einem Zutrittsmedium können neben einem Berechtigungsprofil noch bis zu 3 zusätzliche individuelle Berechtigungen vergeben werden.

Es können 3 Einbauorte oder Bereiche mit je einem unterschiedlichen Zeitprofil definiert werden.

Eine individuelle Berechtigung hat keine Berechtigung für eine manuelle Daueröffnung.



Individuelle Berechtigungen:	
Einbauort / Bereich ■ Büro 01-101	Zeitprofil Schicht 3
Einbauort / Bereich ● Garage 01	Zeitprofil Reinigung
Einbauort / Bereich Veranstaltung	Zeitprofil Dauerzutritt

2.11.2 Smartphone als Zutrittsmedium hinzufügen

Zum Öffnen mit einem Smartphone in einer Xesar-Anlage müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Xesar Software ab Version 3.2 ist installiert.
- Xesar Komponenten haben Bluetooth Funktion aktiviert.
- Smartphone (iOS oder Android) hat Xesar-App installiert und ist berechtigt.



Zur Registrierung und bei Aktualisierung muss das Smartphone über das Internet mit der Xesar-Anlage verbunden sein.

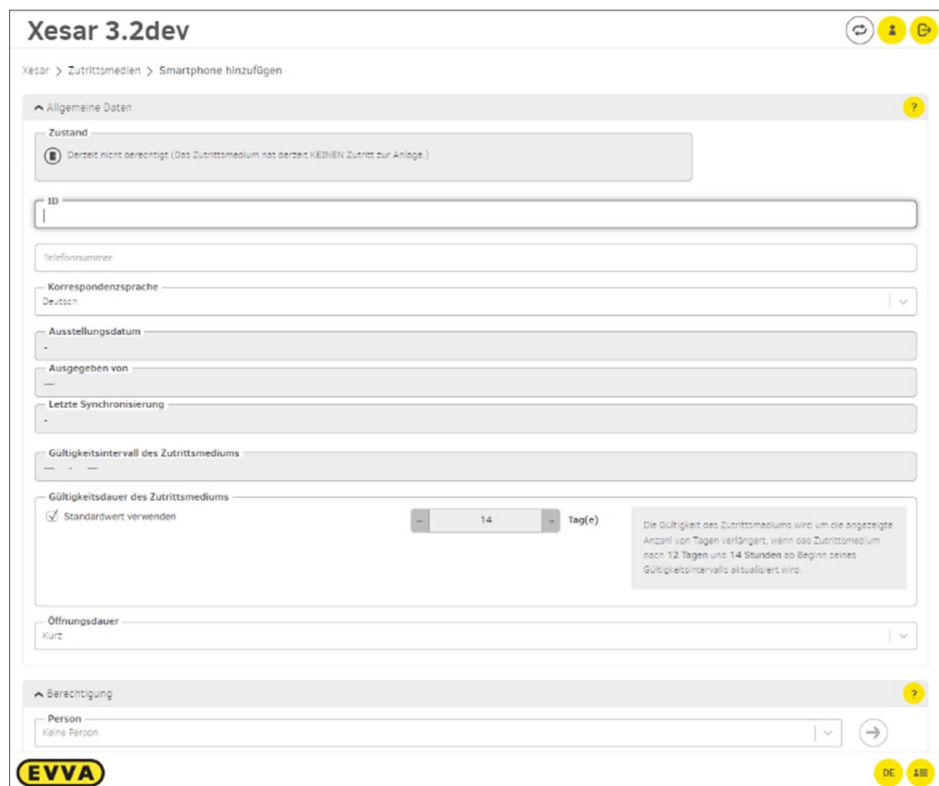


Die Standardgültigkeitsdauer der Zutrittsberechtigungen für Smartphones kann hier – unterschiedlich zu passiven Zutrittsmedien – eingestellt werden.

» Ein Smartphone als Zutrittsmedium hinzufügen.



» Mit Button **Smartphone hinzufügen** ❶ Detailseite öffnen.



Allgemeine Daten:

Zustand:

Aktueller Zustand betreffend Gültigkeit und Aktualität.

ID:

(Identifikator oder Kennzeichen ist kein Pflichtfeld)

Sie können dem Zutrittsmedium eine Zutrittsmedienbezeichnung (z. B. Hans Huber Garage, Besucher 1 oder Zimmer 23) geben.

Die Vergabe oder Änderung einer ID ist jederzeit in der Zutrittsmedium-Detailansicht in der Xesar-Software möglich.

Telefonnummer:

Eingabe ist nur notwendig, wenn der Registrierungscode mittels SMS versendet werden soll (kein Pflichtfeld).



Die Telefonnummer des Smartphones muss mit + und Landesvorwahl beginnen, und darf max. 50 Zeichen enthalten (+, 0–9 und Leerzeichen).

Korrespondenzsprache:

Auswahl der Sprache des Standard SMS-Textes, der bei SMS-Versand an das Smartphone gesendet wird.

Ausstellungsdatum:

Datum der ersten Ausgabe des Zutrittsmediums.

Ausgegeben von:

Name des Benutzers, der das Zutrittsmedium ausgegeben hat.

Letzte Synchronisation:

Zeitpunkt der letzten Aktualisierung.

Gültigkeitsintervall des Zutrittsmediums:

Anzeige des Zeitintervalls, bis das Zutrittsmedium wieder über das XMS (Xesar Mobile Service) aktualisiert wird. Dazu ist eine Internet-Verbindung notwendig.

Gültigkeitsdauer:

Definition des Zeitraums, für den das Zutrittsmedium gültig ist.

**Standardwert verwenden:**

Dieser wird in den allgemeinen Sicherheitseinstellungen unter Standard-Gültigkeitsdauer eines Smartphones definiert.

Individuell:

Definieren Sie die Gültigkeitsdauer des Smartphones (1 bis max. 1095 Tage = ca. 3 Jahre).

Öffnungsdauer:

Die Öffnungsdauer definiert die Dauer, in der die Zutrittskomponente geöffnet werden kann, bevor sie wieder auskuppelt (sperrt). Die entsprechende Öffnungsdauer ist „Kurz“ oder „Lang“. Die Öffnungsdauer wird bei der jeweiligen Person oder dem Zutrittsmedium definiert und bei Berechtigung an der Zutrittskomponente ausgelöst. Die Zuordnung der Öffnungsdauer zur Person bzw. dem Zutrittsmedium erfolgt bei den Personen- und Zutrittsmedieneinstellungen.

Berechtigung:

Person:

Das Zutrittsmedium kann einer angelegten Person zugewiesen werden. Einer Person können mehrere Zutrittsmedien zugewiesen werden.

Berechtigungsprofil:

Auswahl des gewünschten Berechtigungsprofils.

Berechtigungsanfang:

Zeitpunkt für Berechtigungsanfang des Zutrittsmediums. Der Zeitpunkt kann auch in der Zukunft liegen, z. B. bei Hotelbuchungen.

Berechtigungsende:

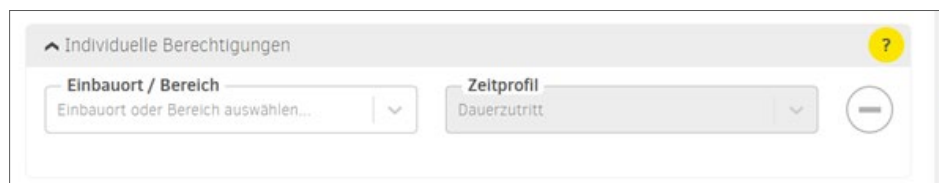
Der Zeitpunkt für Berechtigungs- und Gültigkeitsende des Zutrittsmediums (z. B. Praktikumsende).

Nach diesem Zeitpunkt kann die Gültigkeit des Zutrittsmediums nicht mehr verlängert werden.



Für Smartphones ist das Feuerwehreberechtigungsprofil nicht anwendbar.

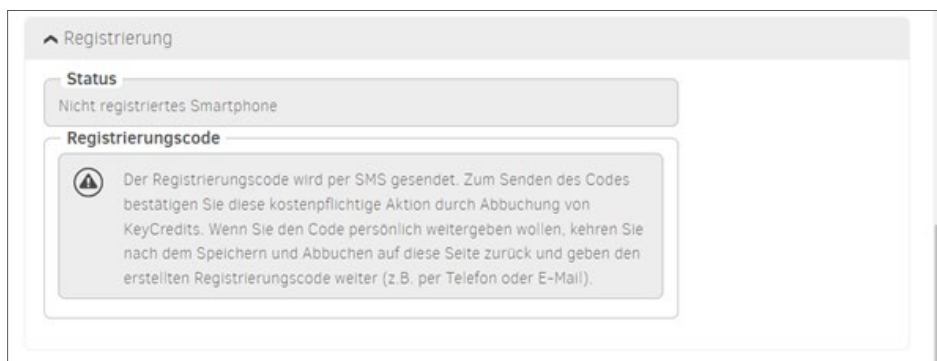
Individuelle Berechtigungen:



Einem Zutrittsmedium können neben einem Berechtigungsprofil noch bis zu 3 zusätzliche, individuelle Berechtigungen vergeben werden.

Es können 3 Einbauorte oder Bereiche mit je einem unterschiedlichen Zeitprofil definiert werden.

Registrierung:

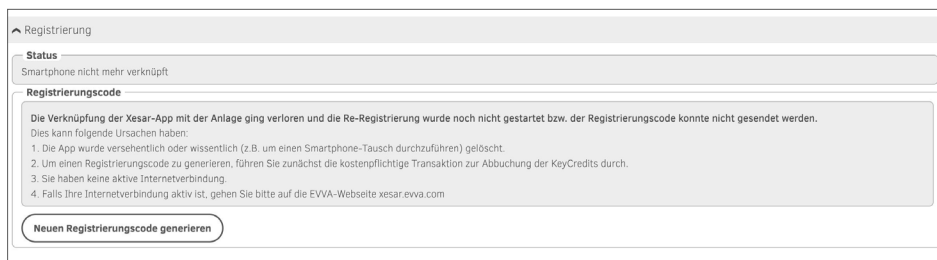


Das Smartphone wird mit der Registrierung zur Anlage hinzugefügt. Der Registrierungscode wird nach dem Speichern der eingegebenen Daten generiert und per SMS an die angegebene Telefonnummer versendet. Wurde keine Telefonnummer gespeichert, kann der Code auch kopiert und per E-Mail an das Smartphone gesendet werden. Ebenso kann der Code mittels QR-Code auf das Smartphone übertragen werden.



Wird beim Hinzufügen von Smartphones gleichzeitig die Berechtigung vergeben, sind für diese Aktion KeyCredits notwendig (außer es wurde eine Lifetime-Lizenz erworben).

Stellen Sie sicher, dass genug KeyCredits Guthaben vorhanden ist.



Der Registrierungscode ist für 48 Stunden gültig. Wird er in dieser Zeit nicht verwendet, kann ein neuer Code generiert und versendet werden.

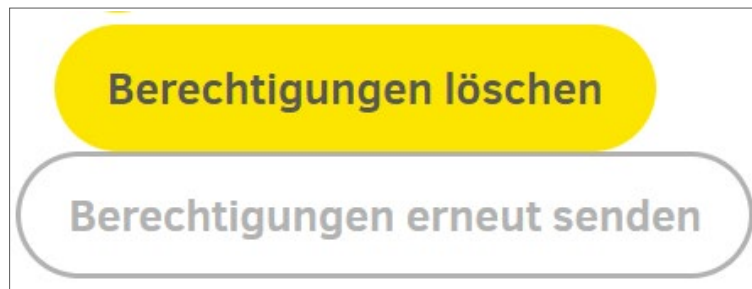
Nach erfolgreicher Eingabe des Registrierungscode am Smartphone wechselt der Registrierungsstatus in „abgeschlossen“.

Bei Bedarf kann ein Ausgabeprotokoll erstellt und übergeben werden.



Smartphone Berechtigungen ändern

Berechtigungsänderungen in der Xesar-Software und Aktualisierungen werden automatisch über das Xesar Mobile Service (XMS) over-the-air an das Smartphone übertragen. Dazu ist eine aufrechte Internetverbindung notwendig.



Smartphone Berechtigungen löschen

Es ist eine aufrechte Internetverbindung notwendig.

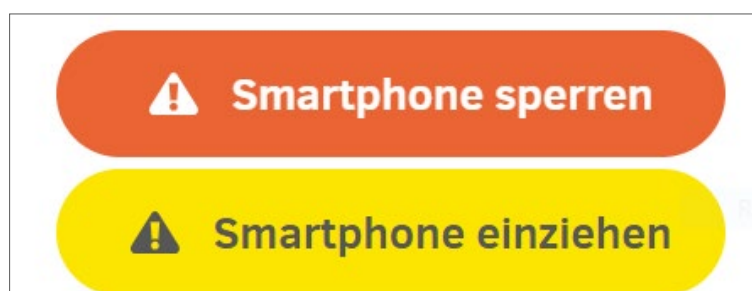
Es werden alle Berechtigungen, auch individuelle Berechtigungen, am Smartphone gelöscht. Das Smartphone bleibt in der Anlage und kann wieder berechtigt werden.

Es wird kein Blacklist-Eintrag generiert.

Berechtigungen erneut senden

Es ist eine aufrechte Internetverbindung notwendig.

Es werden nochmals alle Berechtigungen an das Smartphone gesendet.



Smartphone einziehen

Es ist eine aufrechte Internetverbindung notwendig

Beim Einziehen des Smartphones werden alle Berechtigungen gelöscht.

Es wird kein Blacklist-Eintrag generiert

Smartphone Berechtigungen sperren

Das Smartphone wird in der Anlage gesperrt und ein Blacklist-Eintrag generiert. Um die Sicherheit der Anlage zu garantieren, führen Sie die Wartungsaufgabe zur Verteilung der Blacklist aus.



Beim Einziehen des Smartphones oder beim Löschen der Berechtigungen werden erst dann alle Berechtigungen gelöscht, wenn die Übertragung stattgefunden hat. Dies ist nicht garantiert, wenn das Smartphone nicht vorliegt. Wenn das Smartphone offline oder nicht erreichbar ist, kann nicht sichergestellt werden, dass die Berechtigungen tatsächlich entzogen wurden. Daher empfehlen wir, bei Unsicherheit über den Verbleib des Smartphones (es wurde z. B. verloren) das Smartphone zu sperren (Dies soll nur durchgeführt werden, wenn sich das Smartphone physisch beim Anlagenbetreiber befindet. Es wird ein Blacklist-Eintrag generiert) und die Wartungsaufgaben auszuführen.

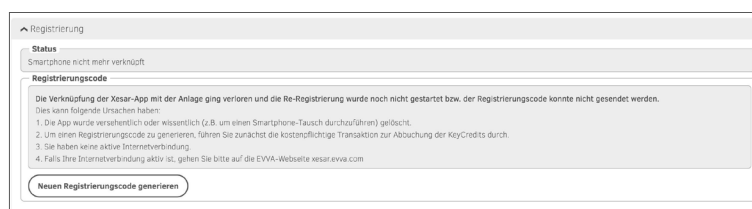


Wird die App am Smartphone irrtümlich gelöscht, kann mit „Neuen Registrierungscode generieren“ die Berechtigung erneut an das Smartphone gesendet werden.

Smartphone- oder SIM Kartentausch

Generell sind die Zutrittsberechtigungen in der Xesar-App am Smartphone gespeichert.

- **Smartphonetausch:**
Die Xesar-App muss am alten Smartphone gelöscht werden. Nach Aktualisierung über XMS wechselt der Status auf „Smartphone nicht mehr verknüpft“. Die Xesar-App am neuen Smartphone installieren. Nun mittels „Neuen Registrierungscode generieren“ das neue Smartphone registrieren. Die bereits vorhandenen Daten bleiben erhalten.



- SIM-Karten- oder Telefonnummerntausch: Die Zutrittsberechtigungen bleiben am Smartphone erhalten. Es sind keine Änderungen notwendig, weil das Smartphone über XMS (Xesar Mobile Service) mit Xesar-Anlage kommuniziert und nicht über ein GSM-Netz.













Beachten Sie die Informationen zur Installation und Bedienung der Xesar-App am Smartphone (siehe Kapitel „Xesar-App für Smartphones“).

2.11.3 Vorhandenes Zutrittsmedium

Nach Auflegen eines bestehenden Zutrittsmediums auf die Codierstation (oder für Smartphones auf der Detailseite) wird folgendes Eingabefenster angezeigt:

Zustand des Zutrittsmediums:

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
1	Unsicher gesperrtes Zutrittsmedium		Es gibt noch unsichere Einbauorte
2	Sicher gesperrtes Zutrittsmedium		Es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr
3	Unberechtigtes Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium hat keine Berechtigung
4	Aktuell gültig		
5	Aktuell ungültig		
6	Aktuell gültiges Zutrittsmedium, das bei Aktualisierung zu einem ungültigen Zutrittsmedium wird		
7	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium, das bei Aktualisierung zu einem gültigen Zutrittsmedium wird		

#	Zustand	Visualisierung	Erklärung
8	Aktuell ungültiges Zutrittsmedium mit einem Gültigkeitszeitraum auf dem Zutrittsmedium, das in der Zukunft liegt	 	
9	Deaktiviertes (gesperrtes) Zutrittsmedium		Das Zutrittsmedium wurde deaktiviert. Es gibt keine unsicheren Einbauorte mehr und der Kalender spielt keine Rolle mehr

Gültigkeitszeitraum:

Auswahl des Zeitraums, in dem das Zutrittsmedium wieder am Xesar-Online-Wandleser oder der Codierstation aktualisiert werden muss (Gültigkeit wird verlängert).

Gültigkeitsdauer:

Information über die Dauer, in der das Zutrittsmedium gültig ist.

- **Standardwert:**

Wird in den allgemeinen Sicherheitseinstellungen definiert.

- **Individuell:**

Eingabe 1 Tag bis max. 7300 Tage (ca. 20 Jahre).

Smartphones: 1 Tag bis max. 1095 Tage (ca. 3 Jahre).

Person:

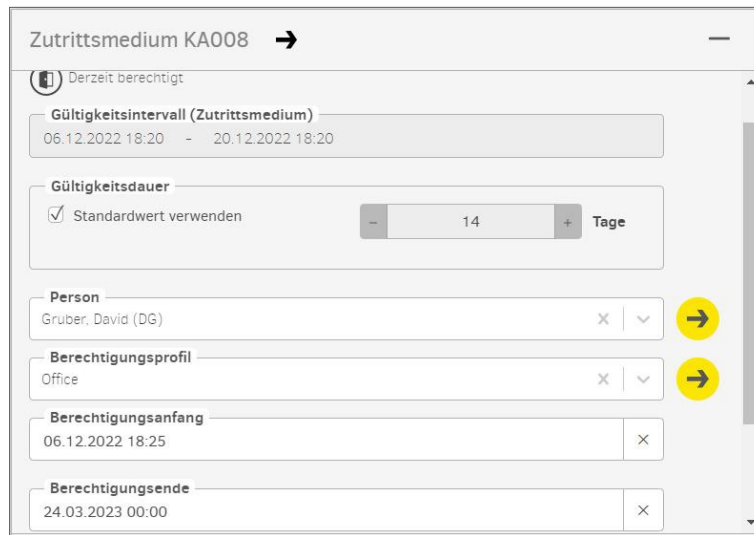
Person, der dieses Zutrittsmedium zugewiesen ist

Berechtigungsanfang:

Ab diesem Zeitpunkt ist das Zutrittsmedium berechtigt zum Berechtigungsupdate bzw. gültig

Berechtigungsende:

Ab diesem Zeitpunkt ist das Zutrittsmedium nicht mehr berechtigt zum Berechtigungsupdate bzw. nicht mehr gültig



Individuelle Berechtigungen:

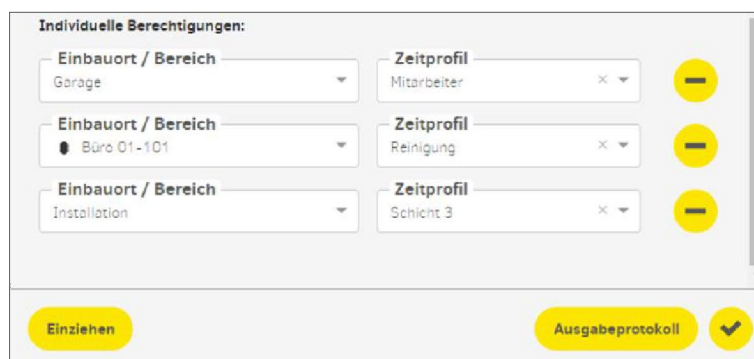
für 3 Einbauorte bzw. Bereiche können dem Zutrittsmedium individuelle Berechtigungen vergeben werden (z. B. für einen persönlichen Garderobenschrank oder Garagenplatz).

Einziehen:

Klicken Sie auf den Button **Einziehen**, wird das Identmedium eingezogen. Alle Einstellungen, bis auf die ID, werden gelöscht. (Die Funktion wird z. B. für Zutrittsmedien von Mitarbeitern verwendet, die das Unternehmen verlassen.)



Zutrittsmedien können wiederverwendet werden. Verwenden Sie daher für die Zutrittsmedien-ID keine personenbezogenen Daten.



Ausgabeprotokoll:

Klicken Sie auf den Button **Ausgabeprotokoll**, wird ein Zutrittsmedien-Ausgabeprotokoll mit allen relevanten Daten als Datei im .pdf-Format generiert. Die pdf-Datei kann ausgedruckt und bei der Übernahme des Zutrittsmediums vom Empfänger mit seiner Unterschrift bestätigt werden.



Erstellen Sie bei Änderungen der Berechtigungen ein neues Ausgabeprotokoll.

17.11.21, 17:50
Xesar - Fa. EVVA

Xesar

Ausgabeprotokoll

Anlagenname:	Fa. EVVA							
Vorname der Person:	David							
Nachname der Person:	Gruber							
ID Person:	NA001							
ID Zutrittsmedium:	KA008							
Öffnungsdauer:	Kurz							
Protokollierung:	Nicht speichern							
Dauer der Protokollierung:	—							
Berechtigungszeitraum:	29.10.2021 18:10 - ∞							
Gültigkeitsdauer:	14 Tage							
Berechtigungsprofil:	Praktikanten							
Alle Berechtigungen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Einbauorte</th> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Zeitprofil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bereiche</td> <td>Zeitprofil</td> </tr> <tr> <td>Installation</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table>	Einbauorte	Zeitprofil	Bereiche	Zeitprofil	Installation	—	
Einbauorte	Zeitprofil							
Bereiche	Zeitprofil							
Installation	—							
Individuelle Berechtigungen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Einbauort / Bereich</th> <th style="text-align: left; font-weight: normal;">Zeitprofil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Büro 1</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>Fertigung 2</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table>	Einbauort / Bereich	Zeitprofil	Büro 1	—	Fertigung 2	—	
Einbauort / Bereich	Zeitprofil							
Büro 1	—							
Fertigung 2	—							
Datum Ausgabe:	29.10.2021 20:14							
Ausgegeben von:	Helmut							

Ausgabe:

Unterschrift

Einzug:




Unterschrift

<https://app.service.xesar:8083/app/identificationMedia>

2.12 Zutrittskomponenten hinzufügen

Die Zutrittskomponenten werden im Baustellenmodus ausgeliefert. Zur Funktion in der Xesar-Anlage muss die Zutrittskomponente der Anlage hinzugefügt werden.

Nach der Definition des Einbauortes in der Xesar-Software ist die Zutrittskomponente zum Hinzufügen in die Anlage vorbereitet.

▲ ID	◆ Name	◆ Beschreibung	◆ Art	◆ Kompone...	◆ Zustand im Lebenszyklus
ID001	Eingang 1	Haupteingang Wi...	Automatik Tür		Zum Hinzufügen vorbereitet
ID002	Eingang 2	Nebeneingang Sel...	Glastür		Zum Hinzufügen vorbereitet
ID003	Büro 1	Büro 1	Tür		Zum Hinzufügen vorbereitet

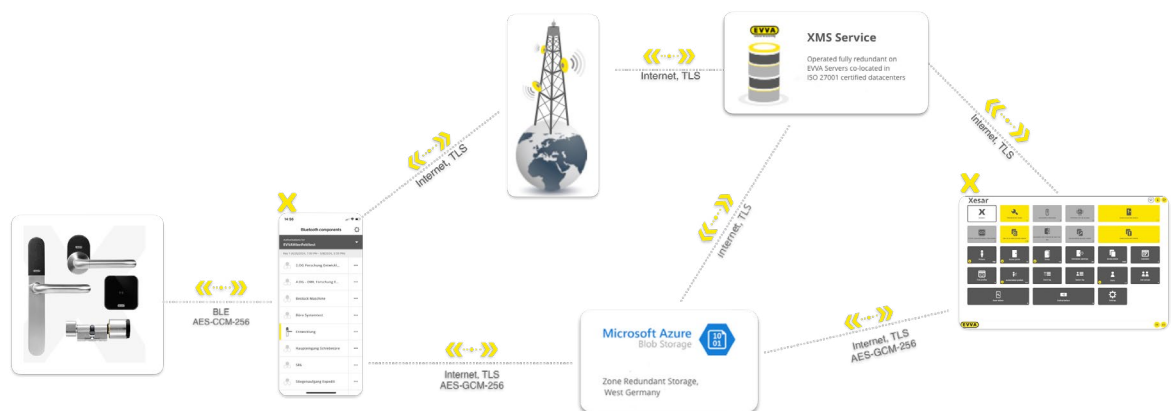
Zum Hinzufügen einer Zutrittskomponente wird in der Xesar-Software eine Konfigurationsaufgabe generiert.

Diese wird auf das Xesar-Tablet synchronisiert und ab Xesar 3.2 vom Xesar-Tablet mittels drahtloser Synchronisation an der G2.1-Zutrittskomponente ausgeführt. Bei älteren Zutrittskomponenten wird die Synchronisation mittels Anschlusskabel durchgeführt.

3 XMS – Xesar Mobile Service

Das Xesar Mobile Service (XMS) ist ein OTA (over-the-air) Cloud Service, das eine sichere Kommunikation eines Smartphones mit Xesar-Offline-Anlagen ermöglicht. Über diese Verbindung werden Berechtigungen und deren Aktualisierung gesendet. Die Xesar-Anlage und das Smartphone müssen dazu eine aufrechte Internetverbindung haben. Ist eine der beiden Komponenten offline, wird die Kommunikation bis zur neuerlichen Verbindung aufgeschoben.

Die Kommunikation wird durch eine TLS-Verschlüsselung gegen Missbrauch oder Manipulation gesichert.



4 Xesar-App für Smartphones

Die Xesar-App für Smartphones mit iOS- oder Android-Betriebssystemen kann von den jeweiligen App-Stores heruntergeladen und installiert werden.

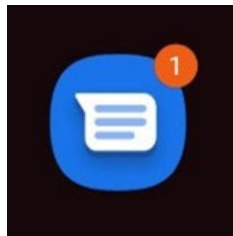
Damit das Smartphone als Zutrittsmedium in einer Xesar-Anlage verwendet werden kann, muss es der Anlage hinzugefügt und registriert werden. (Siehe Kapitel „Inbetriebnahme Xesar-Software“, Smartphone als Zutrittsmedium hinzufügen.)

4.1 Xesar-App Installation

Wird bei der Smartphone-Registrierung in der Xesar-Software die Telefonnummer des Smartphones eingetragen, wird an diese eine SMS-Mitteilung gesendet. Diese SMS enthält einen Link mit dem Anlagen-Registrierungscode.




Der gesendete Link ist 48 Stunden gültig. Wird er in dieser Zeit nicht aktiviert, muss in der Xesar-Software ein neuer Registrierungscode generiert und versendet werden.




- » Klicken Sie auf den Link, um auf die Landing Page zu gelangen. Hier erhalten Sie eine schrittweise Anleitung zur Installation der Xesar-App und der Registrierung.

- » Kopieren Sie den Registrierungscode in den Zwischenspeicher.



 XESAR Mobile

Schritt 1
Kopieren Sie den Registrierungscode in die Zwischenablage:




oder fügen Sie ihn manuell in die App ein: `A9N278C23U`

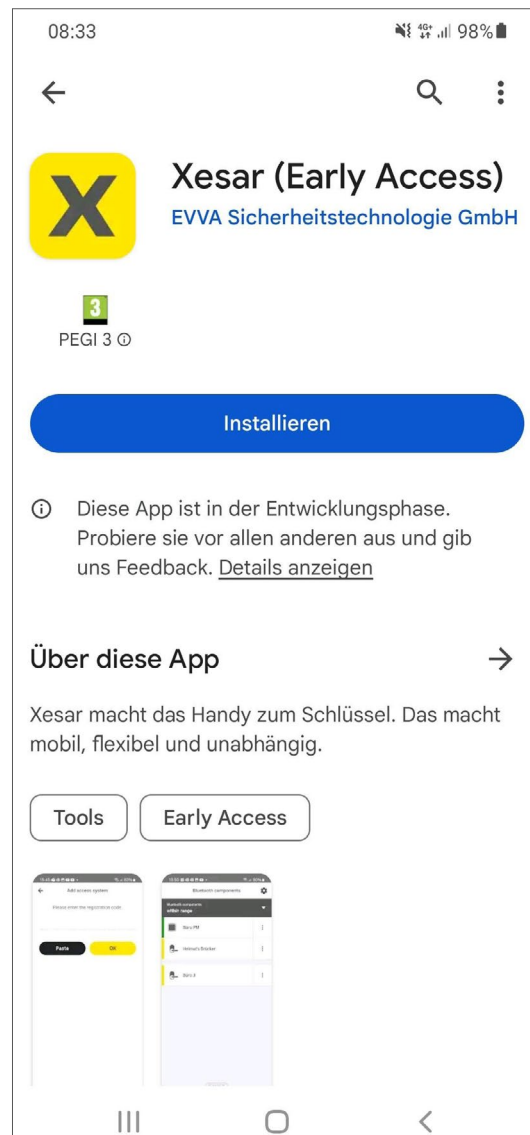
2
Laden Sie die App aus dem App-Store für Ihr Gerät herunter:

3
Fügen Sie den Registrierungscode aus der Zwischenablage in die App ein.

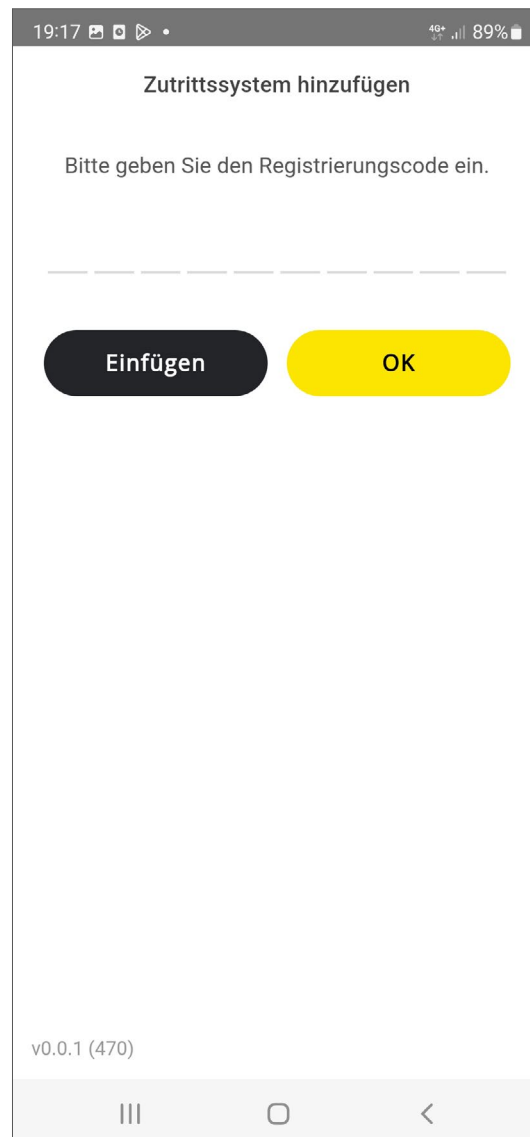


- » Installieren und öffnen Sie die Xesar-App aus dem App-Store.



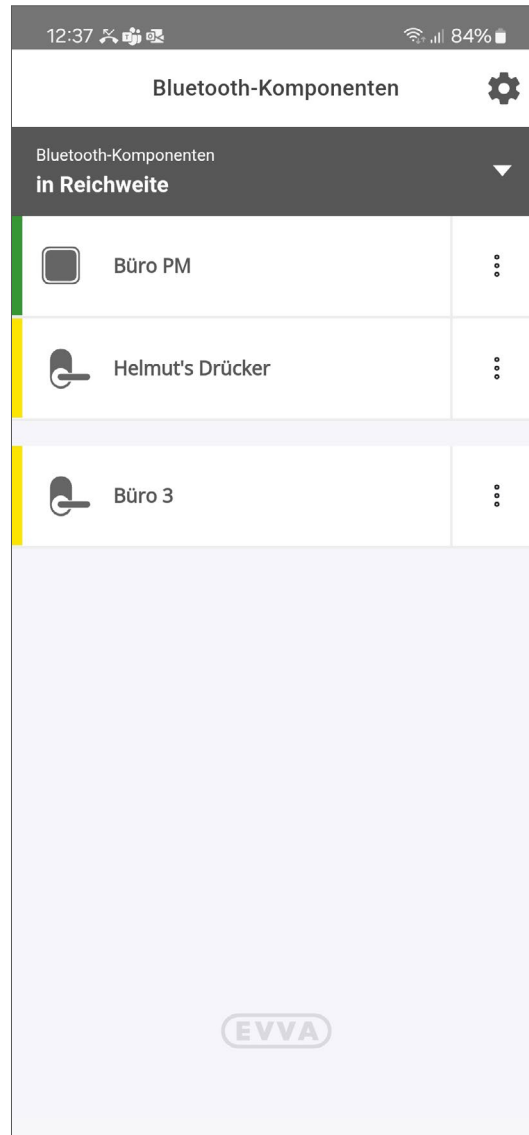
- » Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und App-Berechtigungen.

- » Fügen Sie den Registrierungscode der Anlage hinzu.



Die Xesar-App startet und scannt nach Komponenten in BLE-Reichweite.

Wurde mit dem Hinzufügen des Smartphones auch ein Berechtigungsprofil vergeben, werden die berechtigten Einbauorte in Reichweite angezeigt.



4.2 Xesar-App Bedienung

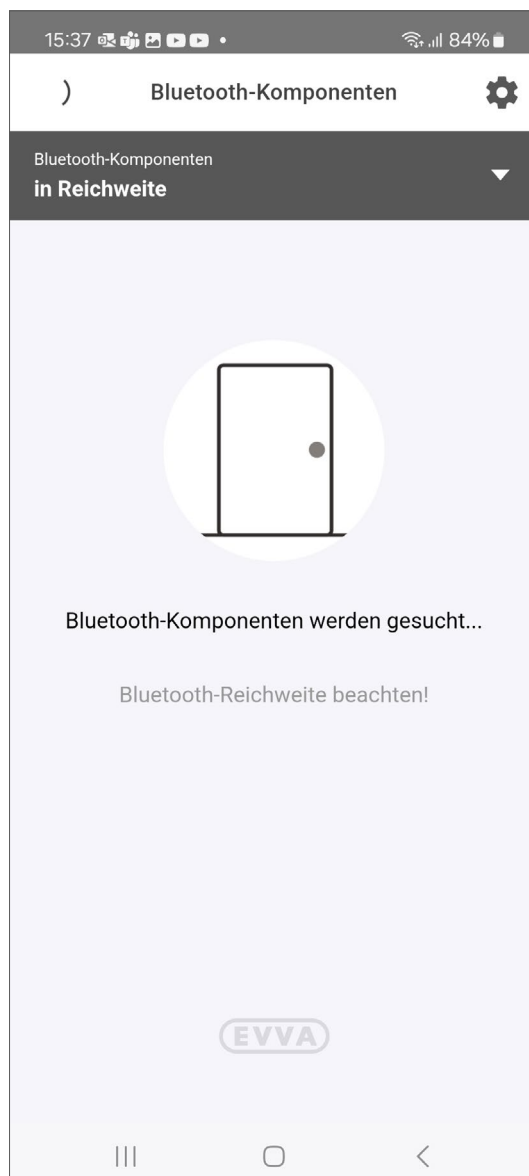
Die Xesar-App ermöglicht, mit einem Smartphone, bei Berechtigung, Einbauorte von einer oder mehreren Xesar-Anlagen zu öffnen.

Weiters können bei definierten Einbauorten Daueröffnungen aktiviert und deaktiviert werden.



Beim Starten oder Öffnen sowie nach unten Wischen am Display scannt die App automatisch nach berechtigten Einbauorten in Reichweite und zeigt sie an.

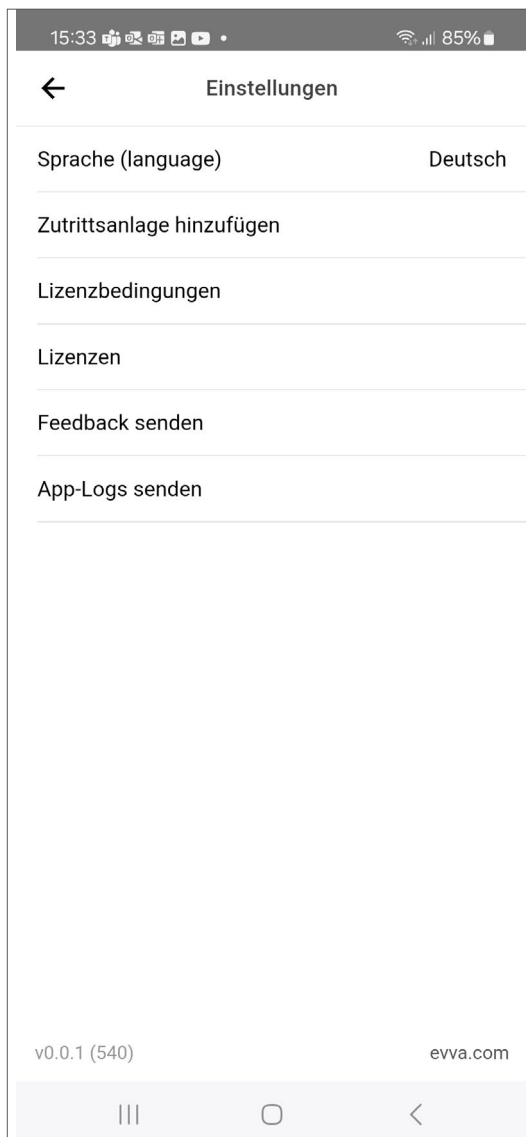
Komponenten einer Anlage, für die keine Berechtigung besteht, werden nicht angezeigt.



4.3 Xesar-App Einstellungen

» Klicken Sie auf das Zahnrad Icon, um die Einstellungsseite zu öffnen.

Folgende Einstellungen sind möglich:



Sprache:

Einstellmöglichkeit der App-Sprache.

Zutrittsanlagen hinzufügen:

Weitere Xesar-Anlagen hinzufügen (Schlüsselbundfunktion).

Lizenzbedingungen:

Anzeige der EVVA-Lizenzbedingungen.

Lizenzen:

Auflistung der gültigen Lizenzen.

Feedback senden:

E-Mail Link für Feedback zur Xesar-App an EVVA.

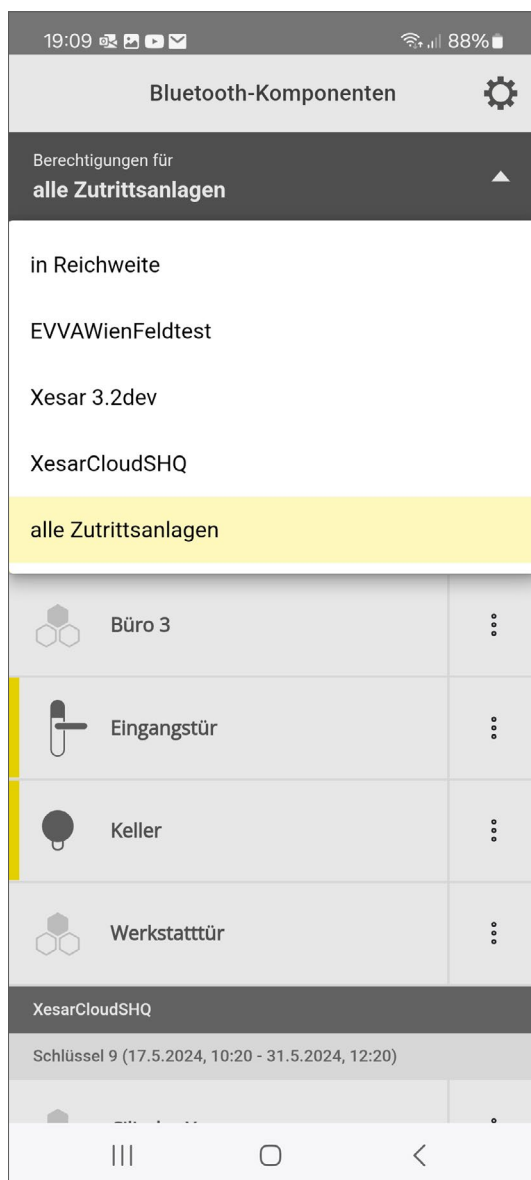
App-Logs senden:

App-Logs im Servicefall an EVVA senden.

4.4 Anzeige der berechtigten Bluetooth-Komponenten

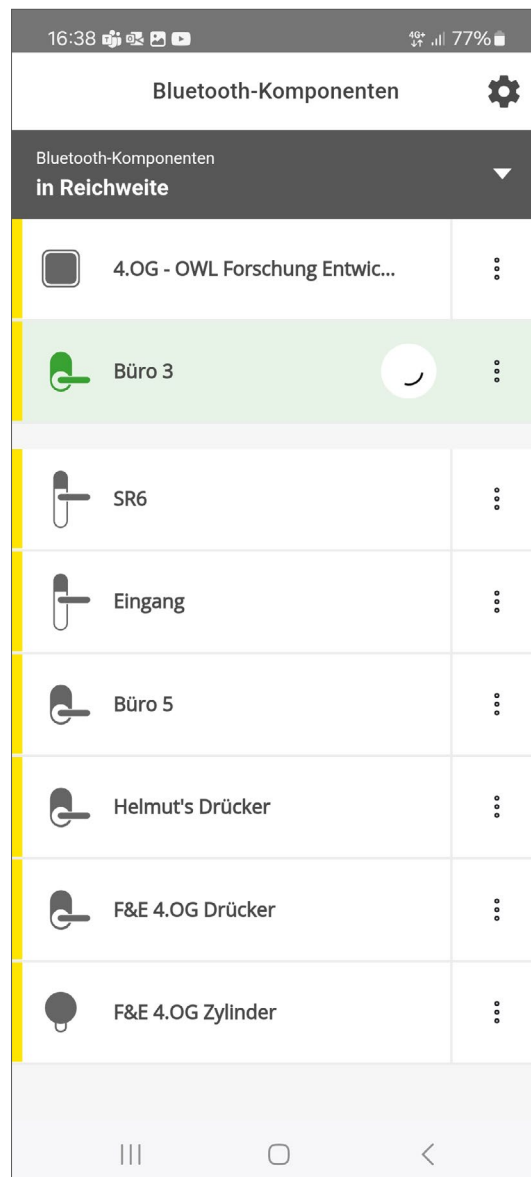
» Klicken Sie auf den Down-Pfeil, um die Anzeige der berechtigten Komponenten einzustellen.

- In Reichweite
- Jede Zutrittsanlage (mit Berechtigungen einzeln)
- Alle Zutrittsanlagen (mit Berechtigungen)



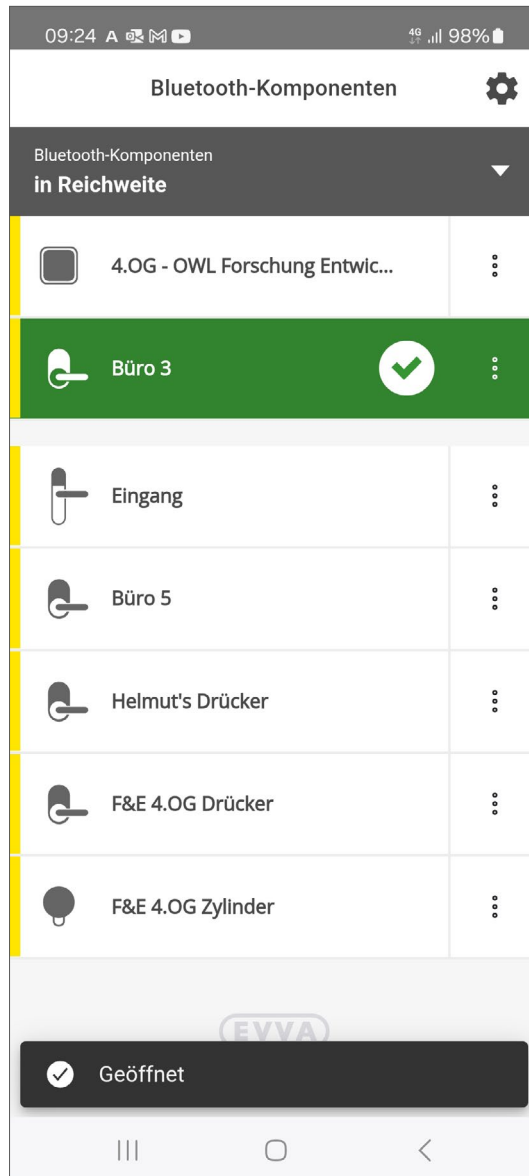
Bei der Anzeige einer oder mehrerer Anlagen werden berechtigte Komponenten, die nicht in Reichweite sind, mit einem neutralen Waben-Icon angezeigt. Sie können nicht geöffnet werden.

» Klicken Sie auf die Komponentenzeile, um die Öffnung zu starten.



Abhängig von der BLE-Verbindung kann die Öffnung einige Sekunden dauern.

Die erfolgreiche Öffnung wird am Bildschirm bestätigt.

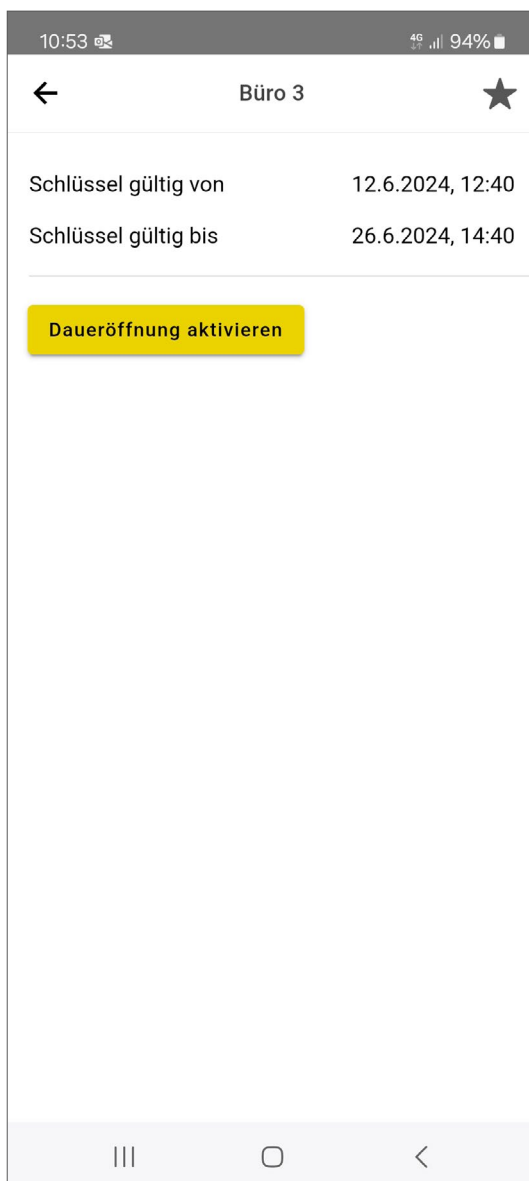


4.5 Manuelle Daueröffnung (manueller Office Mode) aktivieren und deaktivieren

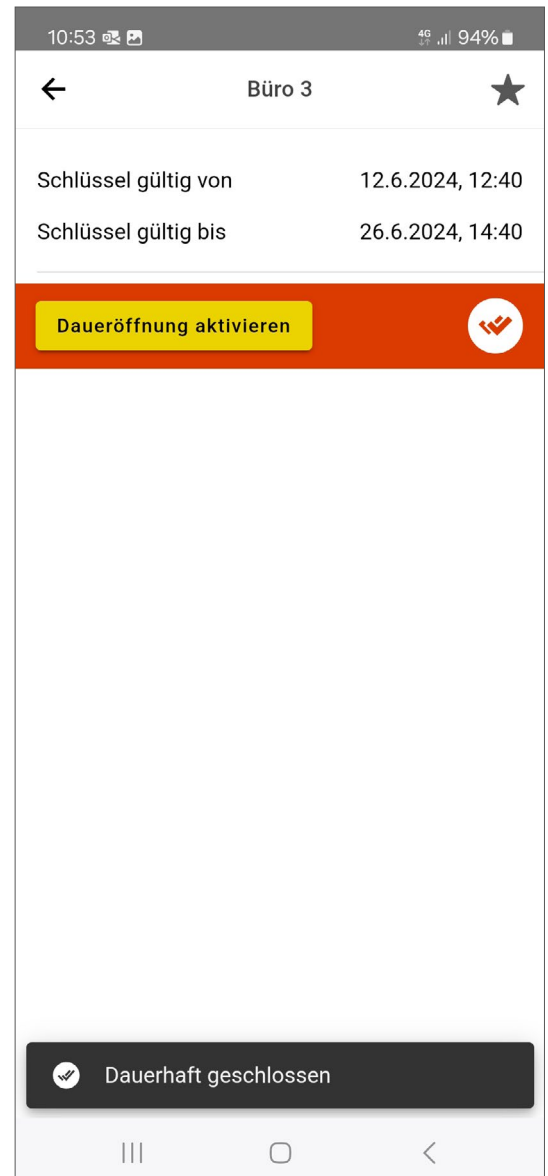
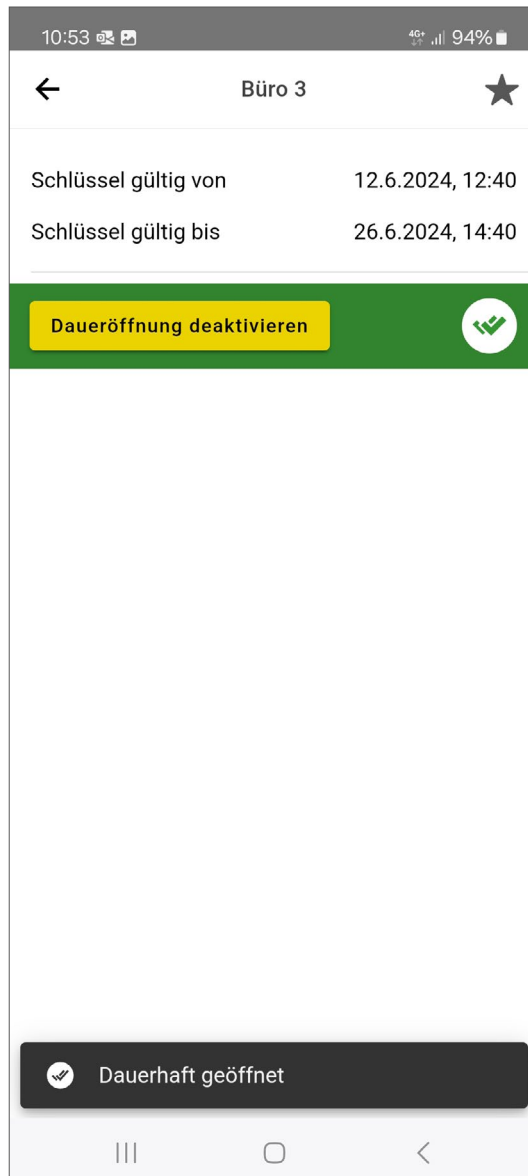
» Klicken Sie auf das 3-Punkte-Icon neben dem Einbauort, um das Untermenü mit dem Button für die manuelle Daueröffnungsfunktion zu öffnen.



Die Funktion **Manueller Office Mode** (Daueröffnung) ist nur verfügbar, wenn in der Xesar-Software sowohl im verwendeten Berechtigungsprofil als auch am Einbauort die Funktion aktiviert ist.



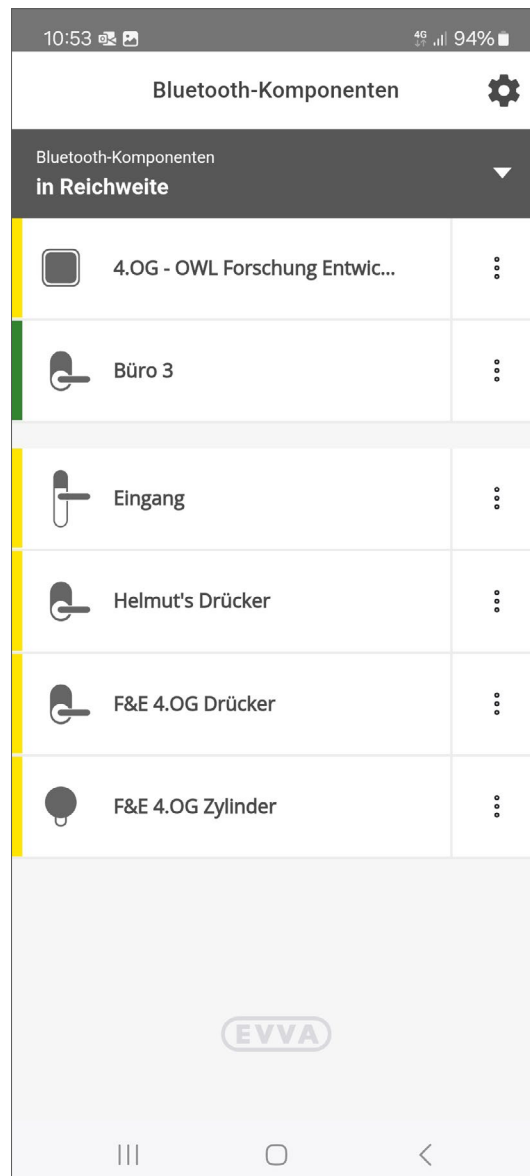
- » Klicken Sie auf den Button **Daueröffnung aktivieren /deaktivieren**, um den jeweiligen Zustand zu ändern. War die Komponente im Zustand dauerhaft geschlossen so wird sie in den Daueröffnungszustand geschaltet und umgekehrt.





Wird ein Einbauort, der sich im Daueröffnungszustand befindet, geöffnet, wird der Hinweis „Dauerhaft geöffnet“ angezeigt.

Weiters wird in der Liste die aktive Daueröffnung des Einbauortes mit einem grünen Balken.

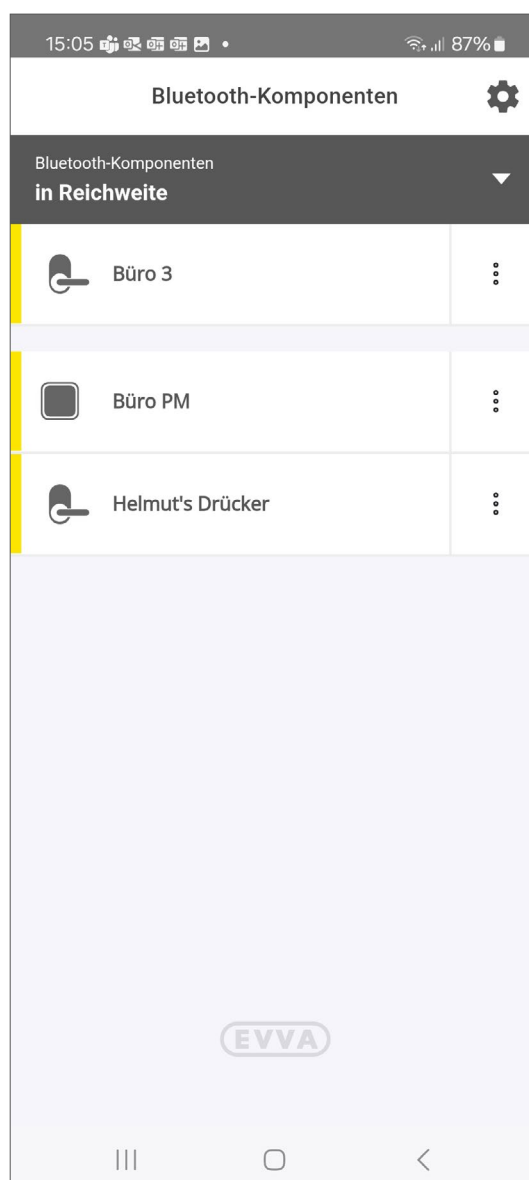
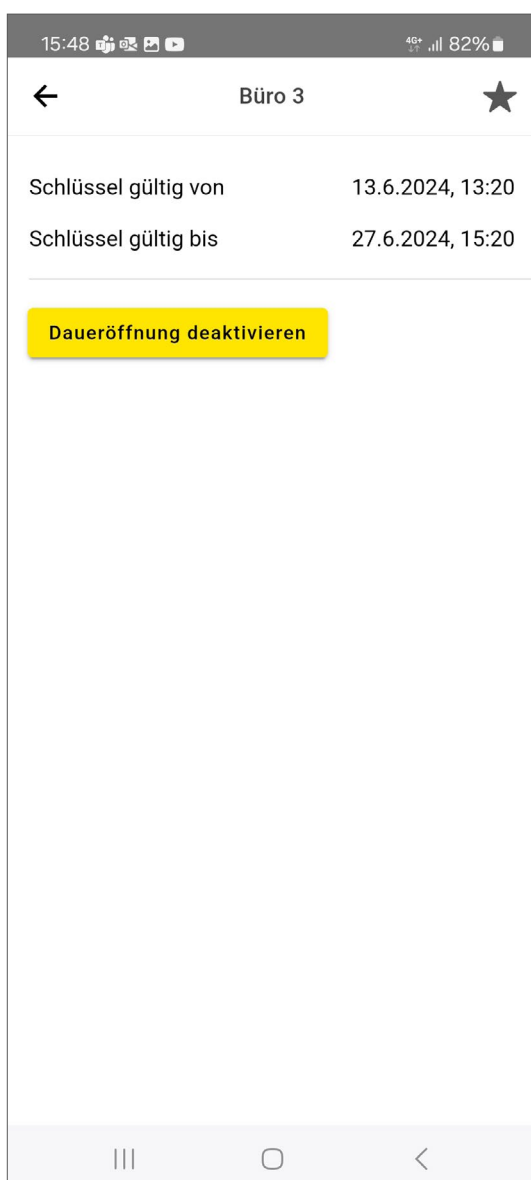


4.6 Favoriten-Anzeigefunktion

Einbauorte, die häufig verwendet werden, können mit Klick auf den Stern als Favorit gekennzeichnet werden. Sie werden unter der Ansicht „in Reichweite“ an oberster Stelle angezeigt.



Es können auch mehrere Einbauorte als Favoriten gekennzeichnet werden.



www.evva.com